

INTERNATIONALES AMTSSITZ-  
UND KONFERENZZENTRUM WIEN, AG

GESCHÄFTSBERICHT 2000  
ANNUAL REPORT 2000



AUSTRIA CENTER  
VIENNA



**Hinter dem kundenorientierten Qualitätsmanagement im ACV  
stehen gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter.**

**Behind the success of ACV's customer driven quality management system  
are its well trained, highly motivated staff.**

**KUNDENZUFRIEDENHEIT  
CUSTOMER SATISFACTION**

---

Eine gute und individuell auf jeden Kunden abgestimmte Serviceleistung war seit jeher ein Anliegen der Geschäftsleitung und aller Mitarbeiter des AUSTRIA CENTER VIENNA. Beginnend mit dem Jahr 2000 wurde im Bereich „Kundenzufriedenheit und Beschwerdemanagement“, einem wichtigen Aspekt der Unternehmensphilosophie, ein besonderer Schwerpunkt gesetzt.

Alle Beschwerden, Anregungen, Vorschläge und Verbesserungsmöglichkeiten – gleich, ob sie einer internen oder externen Quelle entstammen – werden nunmehr systematisch erfasst, beantwortet und bewertet. Werden daraus resultierende Maßnahmen gesetzt, wird in Folge deren Wirksamkeit regelmäßig überprüft.

Jeder Veranstalter wird gebeten einen Fragebogen auszufüllen. Die extrem hohe Rücklaufquote belegt die Qualität der Kontakte zwischen Kunden und den ACV-Mitarbeitern. Diese wurde auch international im Rahmen des AIPC (Association Internationale des Palais des Congrès) Apex Awards besonders hervorgehoben. Die Kundenbetreuung im AUSTRIA CENTER VIENNA wurde im Rahmen des Apex Awards mit der Note 1 bewertet.

Die Auswertung der Zufriedenheitspalette im Fragebogen ergibt einen Durchschnittswert von 2 (in einer 5-stelligen Skala) mit eindeutiger Tendenz im letzten Berichtshalbjahr zu 1,4.

Die Fortführung der Bemühungen im Bereich „Kundenzufriedenheit und Beschwerdemanagement“ wird der Geschäftsführung für die Zukunft ein Lenkungsinstrument in die Hand geben, mit dem in praktischer und konsequenter Weise Mitarbeiter motiviert und notwendige Fortbildungsmaßnahmen erkannt und durchgeführt werden können.

Quality services tailored to the needs of customers have always been a prime consideration for management and staff at the AUSTRIA CENTER VIENNA. At the beginning of 2000, an important development took place with regard to customer satisfaction and complaints management which is an important aspect of our corporate philosophy.

All complaints, suggestions and potential improvements – regardless of whether they originate internally or externally – are now systematically recorded, answered and appraised. When this translates into new courses of action, their effectiveness is subsequently monitored on a regular basis.

Every event organizer is requested to fill out a feedback questionnaire. The extremely high response rate is an indication of the good relationships between customers and ACV staff. This was stressed at the Association Internationale des Palais des Congrès (AIPC) Apex Award, where customer care at the AUSTRIA CENTER VIENNA was given the top rating – a score of 1.

Customer satisfaction in the questionnaire scores an average of 2 on a five-point scale (1 – excellent, 5 – unsatisfactory). Trends in the last six months of the year under review indicate an average of 1.4.

Continued efforts with regard to the customer satisfaction and complaints management system will equip management with a control mechanism, motivate staff and enable any training measures required to be pinpointed and implemented in a practical and systematic manner.

**QUALITÄTSMANAGEMENT UND ISO-ZERTIFIZIERUNG**  
**QUALITY MANAGEMENT AND ISO CERTIFICATION**

---

Am 11. und 12. Dezember wurde nach drei Jahren ISO-Zertifizierung das erste Erneuerungsaudit durchgeführt. Das QM-System der IAKW-AG wurde dabei wieder überprüft. Das Audit fand auf Basis der Norm ISO 9002 statt, doch erfolgten von den Begutachtern bereits Hinweise in Richtung ISO 9001:2000.

Die Auditoren stellten fest, dass sich das QM-System seit dem Zeitpunkt der Erstzertifizierung positiv weiterentwickelt hat und von den Mitarbeitern akzeptiert wird. Besonders positiv wurden folgende Punkte hervorgehoben:

- die erreichte und durch die Kundenbefragung nachgewiesene Kundenzufriedenheit;
- die systematische Aufarbeitung der (wenigen) Negativaussagen aus der Kundenbefragung sowie die Aufbereitung kundenrelevanter Kennzahlen;
- die nachweisbare Spitzenposition des ACV in der Branche;
- die Systematik der Erfassung und Erfüllung der Kundenwünsche bei der Vorbereitung und Durchführung von Projekten;
- die Nutzung der EDV für die Verteilung und Aktualisierung der QM-Dokumentation und der geübte Zugriff der Mitarbeiter darauf;
- die gelungene Neupositionierung des Buchungskalenders.

Die nächsten Schritte bestehen nun darin, die Anregungen der Auditoren umzusetzen. Weiters müssen diverse Prozesse, die nach ISO 9002 noch nicht im QM-System erfasst sind, im Hinblick auf die neue Norm ISO 9001:2000 beschrieben werden. Insgesamt hat die IAKW-AG nun 3 Jahre Zeit, um ihr QM-System nach dieser neuen prozessorientierten Norm auszurichten.

After three years of ISO certification, the first renewal audit was conducted on 11 – 12 December. This involved reviewing the QM system at IAKW-AG once again. The audit was based on ISO 9002, but the auditors also provided advice on a possible move to ISO 9001:2000 certification.

The auditors established that the QM system had continued to progress since initial certification and that it had been accepted by the staff. The auditors had particularly strong praise for the following points:

- customer satisfaction achieved and evidenced in the customer questionnaires;
- systematic processing of the (few) negative remarks made in the customer questionnaires and analysis of key customer data;
- the proven top position held by the ACV in the convention industry;
- the system for understanding and fulfilling customer requirements in the preparation and implementation of projects;
- use of IT for distributing and updating QM documentation and staff familiarity with accessing it;
- the successful repositioning of the event calendar.

The next step will be to implement the auditors' recommendations. In addition, various processes not covered by the ISO 9002 QM system will need to be documented to comply with the new standard ISO 9001:2000. IAKW-AG has a total of three years to align its QM system to this new, process-oriented standard.

**AUS- UND WEITERBILDUNGSINITIATIVEN  
TRAINING AND DEVELOPMENT PROGRAMMES**

---

Ein hohes Ausbildungsniveau der Mitarbeiter des AUSTRIA CENTER VIENNA ist das wichtigste Kapital des Unternehmens. In diesem Sinne werden externe und interne Weiterbildungsmaßnahmen in den Bereichen Kundenberatung, Technik und EDV forciert.

Beispielsweise finden in regelmäßigen Abständen Schulungen durch die Mitarbeiter der Abteilung Technik für den Verkauf bzw. die Projektleiter Durchführung statt, um die Beratungsqualität weiter zu heben.

Einzelschulungen für Mitarbeiter in bestimmten Spezialdisziplinen stellen einen integrierenden Bestandteil des Qualitätsmanagements dar, um die Servicequalität weiter zu verbessern.

Dass in der IAKW-AG die Mitarbeiterschulung einen immer höheren Stellenwert einnimmt zeigt sich auch an der Zunahme des Schulungsbudgets. Insbesondere für die Mitarbeiter der EDV-Abteilung ist es essenziell, immer auf dem letzten Stand der Technik zu sein. Von der Abteilung EDV werden den Mitarbeitern 2001 wieder interne Kurse für die häufigsten Anwenderprogramme angeboten.

Zunehmend werden Mitarbeiter auch bei längerfristigen Weiterbildungsprogrammen vom Unternehmen unterstützt. Diese Maßnahme hebt das Ausbildungsniveau bei gleichzeitiger Bindung des Mitarbeiters an das Unternehmen. Längerfristige Weiterbildungsprogramme sind beispielsweise Berufsmatura, Marketinglehrgänge und der Diplomelehrgang für Wirtschaftssekretärinnen.

Permanente Weiterbildung ist ein „Tool“ zur Steigerung der Kundenzufriedenheit. Erste positive Ergebnisse zeigen sich bereits in den vom Fessel Institut ermittelten Umfragewerten aus der Kundenbefragung. Die Ergebnisse aus 1999 haben sich weiter verbessert, siehe Kapitel „Kundenzufriedenheit“.

Darüber hinaus fühlt sich das Team des ACV dem in den Unternehmenszielen festgeschriebenen Auftrag zur Förderung des Nachwuchses im Veranstaltungswesen verpflichtet. Das Engagement in diesem Bereich soll weiter ausgebaut werden.

The ACV's most valuable asset is the high standard of training of its staff. In recognition of this, employees are encouraged to take external and internal training courses in customer relations, technology and IT.

The Technical Department regularly holds courses for sales staff and project leaders in order to enhance the quality of advice given to customers.

Individual staff training in certain special skills is an integral part of the quality management system, thereby improving service quality.

The increase in the training budget also reflects the growing importance attached to staff training at IAKW-AG. Particularly for staff in the IT Department, it is essential to keep up-to-date with the latest developments. In 2001, members of the IT Department will again provide internal courses for ACV staff on the most widely used applications.

The Company is also increasingly supporting employees wishing to take part in extended further education programmes. This enhances their qualifications whilst deepening their commitment to the Company. The programmes in question include vocational school-leaving examinations, marketing courses and the certificate course for business secretaries.

“Lifelong learning” is a means of enhancing customer satisfaction. The first fruits of the Company's approach have already been seen in the results of a customer survey conducted by the Fessel Institut. The results represent a further improvement, as compared with 1999 (see section on customer satisfaction).

In addition, the ACV team is committed to encouraging and training new talent – a goal included in our corporate mission statement. Efforts in this area are to be expanded.

Ende März wurde beispielsweise für vier Wochen eine Schülerin des Frans Schartau Gymnasiums – einer Wirtschaftsfachschule aus Stockholm – als Praktikantin in der Marketingabteilung des AUSTRIA CENTER VIENNA aufgenommen. Im März 2001 wird eine weitere Praktikantin aus dieser Schule eingesetzt. Die Studenten sollen einen Einblick in die täglichen Aufgaben und Abläufe in einem Kongresszentrum erhalten und in diese Abläufe auch eingebunden werden.

Im Sommersemester 2000 nahmen Vorstandsdirektor Dr. Michael Auracher und Marketingleiterin Mag. Renate Dobler einen Lehrauftrag der Fachhochschule Krems im Bereich Business Tourism – Convention Management wahr. Dieser bestand aus zwei Blockseminaren an der Fachhochschule Krems und einer zweitägigen Exkursion ins AUSTRIA CENTER VIENNA während des Anaesthesiologiekongresses im April 2000. Für das Frühjahr 2001 wurde bereits wieder die Bitte seitens der FH Krems an Dr. Auracher und Mag. Dobler herangetragen, für das 8. Semester zum Segment Geschäftstourismus / Kongresswesen eine Lehrveranstaltung zu gestalten.

Von August bis Mitte Dezember 2000 absolvierte eine Studentin der Tourismusakademie Freiburg ihr Pflichtpraktikum im AUSTRIA CENTER VIENNA. Sie wurde aktiv in Projekte der Abteilungen Marketing & Verkauf, Durchführung und PR eingebunden. Dieses Praktikum ist im Lehrplan der Tourismusakademie für die Erlangung des Abschlussdiploms vorgeschrieben.

For example, at the end of March a pupil of Frans Schartau School – a business college in Stockholm – worked for four weeks as an intern in the ACV Marketing Department. In March 2001 another intern is to be taken on from this school. The aim is to give students insight into the daily duties and processes of a conference centre and also allow them to be involved in these processes.

During the summer semester of 2000, Managing Director Dr. Michael Auracher and head of Marketing Renate Dobler lectured on business tourism and convention management at the Krems Fachhochschule (non-university tertiary college). This involved two block seminars at the college and a two-day excursion to the AUSTRIA CENTER VIENNA during the anaesthesiology congress in April 2000. The college in Krems has again requested Dr. Auracher and Ms Dobler to run a business tourism and convention management course in the eighth semester in the spring of 2001.

From August to mid-December 2000, a student at Freiburg tourism academy worked as an intern at the AUSTRIA CENTER VIENNA. She was actively involved in projects in the Marketing and Sales, Organization and PR departments. This work experience is a compulsory component of the curriculum at the tourism academy, and is necessary to obtain the final diploma.

**TECHNIK 2000**  
**TECHNICAL SERVICES 2000**

---

In der Kältezentrale mussten auf Grund neuer Umweltschutzbestimmungen zwei luftgekühlte Maschinen für den Einsatz eines FCKW-freien Kältemittels umgerüstet werden. Die Arbeiten wurden rechtzeitig vor der Kühlperiode fertig gestellt und die Maschinen im Sommer bereits mit voller Leistung betrieben.

Das Erneuerungsprogramm im Bereich der Elektroakustik des AUSTRIA CENTER VIENNA wurde durch die Anschaffung von zusätzlichen drahtlosen Mikrofonen fortgeführt.

Die Möbelausstattung des AUSTRIA CENTER VIENNA wurde durch 500 zusätzliche Saalsessel ergänzt.

Die IAKW-AG erhielt von ihrem Eigentümer, der Republik Österreich, den Auftrag, die im Vienna International Centre vorhandenen Asbestbestände zu sanieren und die entfernten Asbestisolierungen durch unbedenkliche Materialien zu ersetzen. Zur Auswahl eines Konsulenten, dessen Aufgabe in der Planung, Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung und Dokumentation aller hierfür erforderlichen Maßnahmen besteht, wurde eine europaweite Ausschreibung im 3. Quartal des Jahres 2000 durchgeführt. Die Asbestsanierung wird voraussichtlich bis 2006 abgeschlossen sein und nach derzeit vorliegenden Schätzungen Kosten in Höhe von 55 Mio. Euro verursachen.

Im Bereich EDV – Hardware wurden alle Arbeitsplätze mit neuen PCs und teilweise mit neuen Bildschirmen ausgestattet. Als Betriebssystem wird MS-Windows 2000 eingesetzt. Die MS-Office-Version wird auf Office 2000 umgestellt. Im Softwarebereich wurde beim Rechnungswesenprogramm (SAP) die Umstellung auf Euro abgeschlossen.

Weiters wurde mit der Herstellung eines hausinternen Netzwerks für Büro- und Besprechungsräume (aktive und passive Komponenten) begonnen, das im Jänner 2001 fertig gestellt wurde. Dieses Netzwerk ist ein Teil der Grundausstattung für unsere Kunden mit EDV-Anschlüssen.

Due to new environmental regulations, two air-cooled air conditioning units were retrofitted to take CFC-free coolant. The work was completed in time for the air-conditioning season, and the machines were run at full capacity during the summer.

Modernization of the ACV's sound systems continued with the purchase of additional cordless microphones.

A further 500 conference chairs were added to the Centre's furniture inventory.

IAKW-AG has been instructed by its owner, the Austrian Government, to remove asbestos present in the Vienna International Centre building and replace it with benign insulation materials. In the third quarter of 2000 an invitation to tender was published throughout Europe for consultants to assume responsibility for all planning, tendering, project supervision, settlement of accounts and documentation. The rehabilitation work is expected to be completed by 2006, and the cost is currently estimated at EUR 55m.

All workplaces were provided with new PCs, and some also with new screens. MS-Windows 2000 was introduced as the operating system for the Centre's computer network. The MS-Office version used was upgraded to Office 2000. Conversion of the SAP accounting module to the euro was completed in the course of the year.

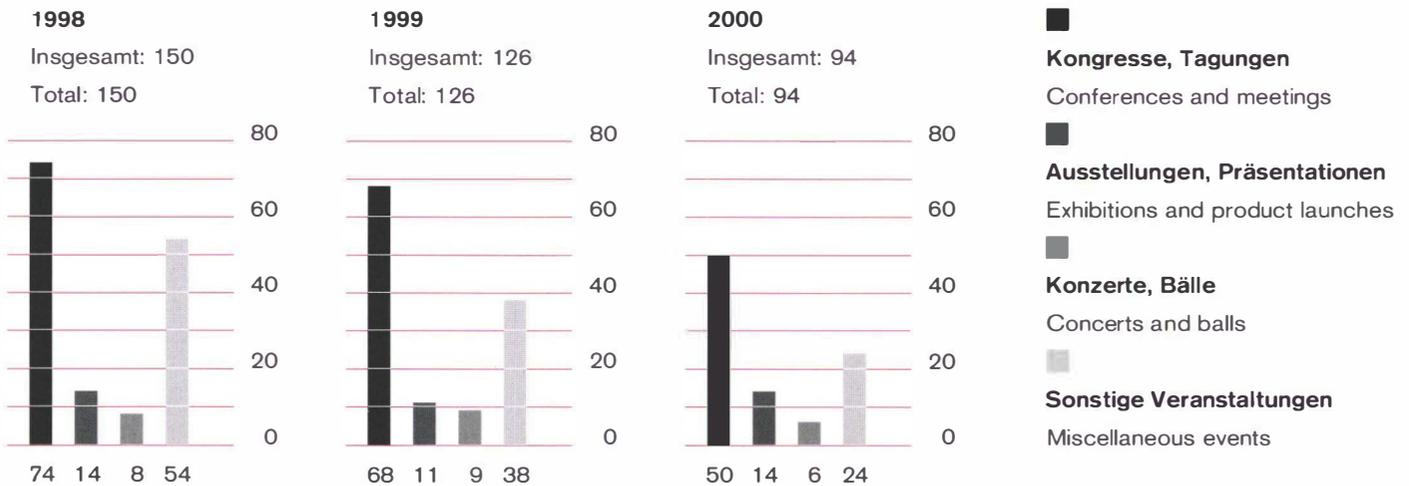
In addition, work commenced on the installation of an internal network with active and passive components for the offices and conference rooms; this was completed in January 2001. This network is part of the basic infrastructure required to provide tenants with IT connections.



**Permanente Weiterbildung im EDV-Bereich ist essenziell,  
um mit der raschen Entwicklung Schritt halten zu können.**

**Regular in-service training is essential for IT staff if they are to keep up  
with rapid technological change.**

**VERANSTALTUNGEN VON 1998 BIS 2000**  
**EVENTS FROM 1998 TO 2000**



**VERANSTALTUNGSARTEN 2000**  
**BREAKDOWN OF EVENT CATEGORIES IN 2000**





**Der Europäische Radiologiekongress  
lockte tausende Spezialisten und Interessenten ins ACV.**

**The European Congress of Radiology  
drew thousands of specialists and others to the ACV.**

## TAGUNGEN INTERNATIONALER ORGANISATIONEN

17. – 22. 09. 2000      **44. Generalkonferenz der Internationalen Atomenergie Organisation, IAEA**  
mit insgesamt 4.800 Teilnehmertagen

## KONGRESSE

25. 03. 2000            **SPÖ-Jahresfrauenkonferenz 2000**  
mit insgesamt 500 Teilnehmern

09. – 20. 04. 2000      **Crime Prevention 2000 /**  
**Konferenz für Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege im Jahr 2000**  
mit insgesamt 13.630 Teilnehmertagen

27. – 28. 04. 2000      **Betontag 2000**  
mit insgesamt 2.800 Teilnehmertagen

05. 05. 2000            **ÖGB-Betriebsrätekonferenz**  
mit insgesamt 4.200 Besuchern

18. – 19. 06. 2000      **16. Gewerkschaftstag der Gewerkschaft Textil, Bekleidung, Leder**  
mit insgesamt 2.300 Teilnehmertagen

20. – 21. 06. 2000      **17. Gewerkschaftstag der Gewerkschaft Metall**  
mit insgesamt 2.100 Teilnehmertagen

09. – 10. 11. 2000      **Fit for Enlargement**  
mit insgesamt 420 Teilnehmertagen

11. – 12. 11. 2000      **Fortbildungsveranstaltung der Österreichischen Apothekerkammer**  
mit insgesamt 1.480 Teilnehmertagen

## KONGRESSE MIT AUSSTELLUNGEN

05. – 10. 03. 2000      **ECR-European Congress of Radiology 2000**  
mit insgesamt 64.000 Teilnehmertagen

01. – 04. 04. 2000      **8<sup>th</sup> ESA Annual Meeting with the Austrian International Congress –**  
**European Society of Anaesthesiologists**  
mit insgesamt 13.400 Teilnehmertagen

08. – 13. 04. 2000      **ITUG & DECUS 2000 European Conference**  
mit insgesamt 2.830 Teilnehmertagen

07. – 10. 05. 2000      **2<sup>nd</sup> World Congress of Home Care**  
mit insgesamt 1.600 Teilnehmertagen

17. – 20. 05. 2000      **Clinical Dermatology 2000**  
mit insgesamt 4.500 Teilnehmertagen

26. – 30. 06. 2000      **7<sup>th</sup> European Particle Accelerator Conference**  
mit insgesamt 3.600 Teilnehmertagen

26. – 29. 06. 2000      **6<sup>th</sup> International Conference on Software Reuse (ICSR6)**  
mit insgesamt 290 Teilnehmertagen

09. – 14. 07. 2000      **26<sup>th</sup> Congress of the International Society of Blood Transfusion**  
mit insgesamt 10.900 Teilnehmertagen

26. – 31. 08. 2000      **60<sup>th</sup> International Congress of FIP – Fédération Internationale Pharmaceutique**  
mit insgesamt 15.700 Teilnehmertagen

06. – 09. 09. 2000      **Ultraschall 2000 – 24. Drei-Länder-Treffen der ÖGUM, DEGUM, SGUM**  
mit insgesamt 3.800 Teilnehmertagen

**MEETINGS OF INTERNATIONAL ORGANIZATIONS**

17. – 22. 09. 2000      **44<sup>th</sup> Regular Session of the General Conference of the International Atomic Energy Agency (IAEA)**  
with a total of 4,800 delegate days

**CONFERENCES**

25. 03. 2000            **SPÖ (Social Democratic Party of Austria) Women's Conference**  
with a total of 500 delegates
09. – 20. 04. 2000      **Crime Prevention 2000**  
(Conference on crime prevention and the administration of criminal justice)  
with a total of 13,630 delegate days
27. – 28. 04. 2000      **Concrete Day 2000**  
with a total of 2,800 delegate days
05. 05. 2000            **Austrian Trade Union Federation works councillors' conference**  
with a total of 4,200 delegates
18. – 19. 06. 2000      **16<sup>th</sup> Annual Conference of the Textile, Clothing and Leather Workers' Union**  
with a total of 2,300 delegate days
20. – 21. 06. 2000      **Annual Conference of the Metalworkers' Union**  
with a total of 2,100 delegate days
09. – 10. 11. 2000      **Fit for Enlargement**  
with a total of 420 delegate days
11. – 12. 11. 2000      **Training course held by the Austrian Chamber of Pharmacists**  
with a total of 1,480 delegate days

**CONFERENCES WITH RELATED EXHIBITIONS**

05. – 10. 03. 2000      **ECR-European Congress of Radiology 2000**  
with a total of 64,000 delegate days
01. – 04. 04. 2000      **8<sup>th</sup> ESA Annual Meeting with the Austrian International Congress –  
European Society of Anaesthesiologists**  
with a total of 13,400 delegate days
08. – 13. 04. 2000      **ITUG & DECUS 2000 European Conference**  
with a total of 2,830 delegate days
07. – 10. 05. 2000      **2<sup>nd</sup> World Congress of Home Care**  
with a total of 1,600 delegate days
17. – 20. 05. 2000      **Clinical Dermatology 2000**  
with a total of 4,500 delegate days
26. – 30. 06. 2000      **7<sup>th</sup> European Particle Accelerator Conference**  
with a total of 3,600 delegate days
26. – 29. 06. 2000      **6<sup>th</sup> International Conference on Software Reuse (ICSR6)**  
with a total of 290 delegate days
09. – 14. 07. 2000      **26<sup>th</sup> Congress of the International Society of Blood Transfusion**  
with a total of 10,900 delegate days
26. – 31. 08. 2000      **60<sup>th</sup> International Congress of the Fédération Internationale Pharmaceutique (FIP)**  
with a total of 15,700 delegate days
06. – 09. 09. 2000      **Ultraschall 2000 – 24th Three Nations Meeting of the ÖGUM, DEGUM and SGUM**  
with a total of 3,800 delegate days

- 20. – 23. 09. 2000**      **Wiener Internationale Dentalausstellung 2000 / WID 2000**  
**Österreichischer Zahnärztekongress / ÖZK 2000**  
mit insgesamt 4.372 Teilnehmertagen
- 27. – 29. 09. 2000**      **FTSE Global Index Forum 2000**  
mit insgesamt 420 Teilnehmertagen
- 10. – 12. 10. 2000**      **DistribuTECH DA / DSM Europe 2000**  
mit insgesamt 2.130 Teilnehmertagen

## AUSSTELLUNGEN

- 30. 05. – 04. 06. 2000**      **WIPA 2000 – Wiener Internationale Postwertzeichen Ausstellung**  
mit insgesamt 60.000 Teilnehmern
- 28. 09. 2000**              **Lab Tops – Fachausstellung**  
mit insgesamt 300 Besuchern
- 12. 12. 2000**              **nl@at- Event der königlich niederländischen Botschaft**  
mit insgesamt 140 Besuchern

## MESSEN

- 15. – 17. 02. 2000**      **exponet Wien 2000**  
mit insgesamt 26.750 Besuchern
- 22. – 24. 03. 2000**      **Publica 2000**  
mit insgesamt 4.200 Besuchern
- 28. 09. – 01. 10. 2000**      **Sanierungsmesse 2000**  
mit insgesamt 4.000 Besuchern
- 18. – 19. 10. 2000**      **Manageware 2000**  
mit insgesamt 1.500 Besuchern
- 09. – 10. 11. 2000**      **Bau-Software 2000**  
mit insgesamt 800 Besuchern
- 24. – 26. 11. 2000**      **16. Österreichisches Spielefest**  
mit insgesamt 55.000 Besuchern

- 
20. – 23. 09. 2000      **Vienna International Dental Exhibition 2000 (WID 2000)**  
**Austrian Dental Congress (ÖZK 2000)**  
with a total of 4,372 delegate days
27. – 29. 09. 2000      **FTSE Global Index Forum 2000**  
with a total of 420 delegate days
10. – 12. 10. 2000      **DistribuTECH DA / DSM Europe 2000**  
with a total of 2,130 delegate days

## **EXHIBITIONS**

30. 05. – 04. 06. 2000      **Vienna International Postage Stamp Exhibition (WIPA 2000)**  
with a total of 60,000 delegates
28. 09. 2000              **Lab Tops**  
with a total of 300 visitors
12. 12. 2000              **nl@at (event held by the Dutch Embassy)**  
with a total of 140 visitors

## **TRADE FAIRS**

15. – 17. 02. 2000      **exponet Wien 2000**  
with a total attendance of 26,750
22. – 24. 03. 2000      **Publica 2000**  
with a total attendance of 4,200
28. 09. – 01. 10. 2000      **Sanierungsmesse 2000**  
with a total attendance of 4,000
18. – 19. 10. 2000      **Manageware 2000**  
with a total attendance of 1,500
09. – 10. 11. 2000      **Bau-Software 2000**  
with a total attendance of 800
24. – 26. 11. 2000      **16<sup>th</sup> Austrian Games Festival**  
with a total attendance of 55,000

---

## KONZERTE / SHOWS / BÄLLE

05. 01. 2000	<b>9. Ball der Tanzschule Schwebach</b> mit 2.500 Besuchern
15. 01. 2000	<b>58. Niederösterreichischer Bauernbundball</b> mit 4.200 Besuchern
21. 01. 2000	<b>Steirerball</b> mit 2.100 Besuchern
22. 01. 2000	<b>Ball der Oberösterreicher</b> mit 2.180 Besuchern
28. 01. 2000	<b>100. Zuckerbäckerball</b> mit 2.800 Besuchern
19. – 20. 03. 2000	<b>Austria Hair Congress</b> mit 10.000 Teilnehmern
25. 03. 2000	<b>Persisches Neujahr</b> mit 2.500 Besuchern
08. – 11. 07. 2000	<b>29. Internationales Jugendmusikfest „Jugend und Musik in Wien“</b> mit insgesamt 4.200 Teilnehmertagen

## DIVERSE VERANSTALTUNGEN

02. 09. 2000	<b>Conmeth Business Systems – Produktpräsentation</b> mit insgesamt 2.258 Besuchern
16. 10. 2000	<b>10. Preisverleihung der Bruno-Kreisky-Stiftung für Verdienste um die Menschenrechte</b> mit insgesamt 600 Besuchern
08. 11. 2000	<b>CANCOM – Roadshow</b> mit insgesamt 200 Besuchern
29. 11. 2000	<b>Transora Global Symposium 2000</b> mit insgesamt 180 Besuchern
02. 12. 2000	<b>United Nations Women's Guild Bazaar</b> mit insgesamt 20.000 Besuchern

---

**CONCERTS, SHOWS AND BALLS**

05. 01. 2000            **9<sup>th</sup> Schwebach dancing school ball**  
with 2,500 guests
15. 01. 2000            **58<sup>th</sup> Lower Austrian Farmers' Union Ball**  
with 4,200 guests
21. 01. 2000            **Styrians' Ball**  
with 2,100 guests
22. 01. 2000            **Upper Austrians' Ball**  
with 2,180 guests
28. 01. 2000            **100<sup>th</sup> Confectioners' Ball**  
with 2,800 guests
19. – 20. 03. 2000      **Austria Hair Congress**  
with an attendance of 10,000
25. 03. 2000            **Persian New Year**  
with an attendance of 2,500
08. – 11. 07. 2000      **29<sup>th</sup> International Young People's Music Festival "Youth and Music in Vienna"**  
with a total of 4,200 delegate days

**MISCELLANEOUS EVENTS**

02. 09. 2000            **Conmeth Business Systems (product launch)**  
with a total attendance of 2,258
16. 10. 2000            **10<sup>th</sup> Bruno Kreisky Human Rights Prize award ceremony**  
with a total attendance of 600
08. 11. 2000            **CANCOM roadshow**  
with a total attendance of 200
29. 11. 2000            **Transora Global Symposium 2000**  
with a total attendance of 180
02. 12. 2000            **United Nations Women's Guild Bazaar**  
with a total attendance of 20,000

## AUSBLICK 2001

Das AUSTRIA CENTER VIENNA hat sich als Drehscheibe für Veranstaltungen in den Bereichen Medizin sowie Hard- und Software international einen Namen gemacht. Auch im Jahr 2001 werden Veranstaltungen zu diesen Themen die Säle in Österreichs größtem Kongress- und Veranstaltungszentrum füllen.

## MEDIZIN

Seit zehn Jahren findet der Europäische Radiologiekongress im AUSTRIA CENTER VIENNA statt. Die rasche Weiterentwicklung der Geräte sowie intensive Forschung und Ausbildung sind Thema dieser Großveranstaltung mit durchschnittlich 12.000 Delegierten.

Der Kongress wurde von 1991 bis 1999 alle zwei Jahre durchgeführt. 1999 erfolgte der Umstieg auf einen Jahresrhythmus. Aufgrund der „maßgeschneiderten“ Infrastruktur Wiens und des Kongresszentrums haben die Veranstalter des European Congress of Radiology die Absicht bekundet, sich bis 2005 an das ACV binden zu wollen.

Weitere Highlights aus dem Bereich der Medizin sind beispielsweise der 10<sup>th</sup> International Congress of Human Genetics im Mai. Zu Kongress und Ausstellung werden 4.000 – 5.000 Teilnehmer aus der ganzen Welt erwartet.

Zum zweiten Mal nach 1994 kommt der Kongress der Nierenspezialisten nach Wien. Beim XXVIII Congress der ERA/EDTA 2001, welcher im Juni von der European Renal Association und der European Dialysis and Transplant Association veranstaltet wird, können sich rund 5.000 Fachärzte über die neuesten Behandlungsmethoden bei Nierenerkrankungen informieren.

Gesunde Ernährung liegt im Trend: Die neuesten Erkenntnisse werden im August beim 17<sup>th</sup> International Congress of Nutrition vorgestellt.

## IT-INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Drei Tage lang war das AUSTRIA CENTER VIENNA im Februar wieder Drehscheibe für die IT-Szene. Rund 35.000 Fachbesucher informierten sich bei der Exponet

## OUTLOOK FOR 2001

The AUSTRIA CENTER VIENNA has established an international reputation as a venue for medical, hardware and software events. Events devoted to these themes are also set to fill the halls of Austria's largest multipurpose conference centre in 2001.

## MEDICAL CONFERENCES

The European Congress of Radiology has been coming to the AUSTRIA CENTER VIENNA for the past decade. The rapid progress in equipment, as well as radiological research and training are the focus of this major event, which attracts an average of 12,000 delegates.

From 1991 – 1999 the congress took place at two-yearly intervals, but in 1999 the decision was taken to change over to an annual event. Thanks to the fact that the services available in Vienna and at the Austria Center are ideal for the event, the organizers of the European Congress of Radiology have now stated their intention to stay with the ACV until 2005.

Further highlights in the medical field include the 10<sup>th</sup> International Congress of Human Genetics in May. This conference and exhibition is expected to attract 4,000 – 5,000 participants from all over the world.

For the second time since 1994 Europe's kidney specialists are coming to Vienna. The XXVIII Congress of the ERA / EDTA 2001, being staged in June by the European Renal Association and the European Dialysis and Transplant Association, will be an opportunity for some 5,000 specialists to gather information on the latest methods of kidney treatment.

Healthy eating is another big issue, today. The latest research findings on the subject are to be presented at the 17<sup>th</sup> International Congress of Nutrition in August.

## IT-INFORMATION TECHNOLOGY

In February, the AUSTRIA CENTER VIENNA was at the heart of the IT world for three days. Some 35,000 trade visitors converged on Exponet Wien to gather information on the extensive range of products and services on offer

Wien über das umfassende Angebot der 412 Aussteller. Die Besucher- und Ausstellerzahlen bei dieser Fachmesse weisen seit acht Jahren kontinuierlich nach oben. Das ist mit ein Grund, warum die bereits jahrelange erfolgreiche Partnerschaft zwischen dem ACV und der DC Messeveranstaltungs GmbH auch im kommenden Jahr fortgesetzt wird.

Im Juni findet die Konferenz Planet Tivoli EMEA 2001 mit insgesamt 2.500 Computerspezialisten statt. Ab April übernimmt Siemens als Dauermieter über mehrere Monate eine ganze Ebene des ACV, um dort mit rund 4.000 Mitarbeitern Computerschulungen durchzuführen. Diese beiden Kunden werden auch das neue Computernetzwerk des Hauses nutzen. Durch diese vorinstallierte EDV-Verkabelung gehören lange Aufbauzeiten, speziell für IT-Kunden, der Vergangenheit an. Ebenfalls im Juni werden 500 Teilnehmer zum SAP Business Forum erwartet.

Weitere Höhepunkte des Veranstaltungskalenders 2001 waren bisher beispielsweise im März die Fachmesse Publica, Österreichs Fachmesse für Marketing, Werbung, Event und Kommunikation sowie die Live-Übertragung der Jubiläumssendung „20 Jahre Musikantenstadl“, die für ein enormes mediales Echo sorgte.

Die Pharmaindustrie ist im April mit zwei Veranstaltungen vertreten: Astra Zeneca mit der Scope Conference und Boehringer Ingelheim mit dem Value Through Innovation Day.

Im Mai werden im Rahmen des 1. Weltkongress für Systemisches Management führende Experten auf den Gebieten Change Management, Coaching sowie Team- und Organisationsentwicklung Vorträge für Führungskräfte des oberen und mittleren Managements sowie für Trainer und Personalverantwortliche halten.

Der 26<sup>th</sup> Congress of the European Association of Transaction Analysis 2001 – Akzeptanz in Europa wird im Juli stattfinden, der 28<sup>th</sup> Congress of the International Railway Congress Association / European Congress of Ministers of Transport-AICCF / CEMT im September.

Das 17. Österreichische Spielefest im November und der Wohltätigkeitsbasar der UN-Frauengilde im Dezember gehören bei breiten Publikumsschichten zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender.

by the 412 exhibitors. Attendance and exhibitor figures at this trade fair have been rising steadily for the past eight years. This is one of the reasons why the successful, long-term partnership between the ACV and DC Messeveranstaltungs GmbH is to be continued in the coming year.

The Planet Tivoli EMEA 2001 conference, attracting a total of 2,500 computer specialists, is being held in June. From April Siemens will become a long-term tenant at the ACV, renting an entire level of the complex to hold computer courses for some 4,000 staff. Both of these clients will also use the Center's new computer network. The fixed IT cabling makes the long move-in periods to which IT tenants were particularly prone a thing of the past. Five hundred delegates are expected to attend the SAP Business Forum in June.

Further highlights in the 2001 event calendar have so far included Publica 2001 – Austria's marketing, advertising, event management and PR fair – in March, and the live broadcast of the 20th anniversary programme of the "Musikantenstadl" folk music show which generated enormous media coverage.

There are two pharmaceutical bookings for April: Astra Zeneca with the Scope Conference, and Boehringer Ingelheim with the Value Through Innovation Day.

At the 1st World Conference for Systemic Management in May, leading experts in the fields of change management, coaching, and team and organization development will be addressing top and middle managers, training and HR staff.

The 26<sup>th</sup> Congress of the European Association of Transaction Analysis 2001 – Acceptance in Europe is taking place in July, and the 28<sup>th</sup> Congress of the International Railway Congress Association / European Congress of Ministers of Transport (AICCF / CEMT) in September.

The 17<sup>th</sup> Austrian Games Festival in November and the UN Women's Guild charity bazaar in December are the highlights of the event calendar for a wide spectrum of public visitors.

VORSCHAU AUF DAS JAHR 2001  
OUTLOOK FOR 2001**MARKETING 2001**

Im Laufe des Jahres 2001 soll ein Konzept für die Neugestaltung der Homepage verabschiedet werden. In den Monaten Februar und März wurde daher eine Befragung im Internet durchgeführt, um festzustellen inwieweit die gewünschten Zielgruppen d. h. Veranstalter, Firmen und Verbände über die ACV-Homepage erreicht werden bzw. ob die darin enthaltenen Informationen für eine Veranstaltungsplanung zielführend sind.

Weiters sind neue Verkaufsunterlagen in Vorbereitung. Diese sollen sich in Aufbau und Erscheinungsbild erheblich von den bisher verwendeten Werbematerialien unterscheiden. Es werden mehrere Agenturen im 2. Quartal zu einer Ausschreibung eingeladen. Ein vollständig ausgearbeitetes, produktionsreifes Konzept soll bis Ende 2001 vorliegen.

Durch Veränderungen in der Struktur der Österreich Werbung in Richtung einer Dachorganisation mit übergeordneten strategischen Aufgaben ist bei der Umsetzung der Marketingaktivitäten in den kommenden Jahren verstärkt auf Eigeninitiative bzw. auf eine noch engere Kooperation mit dem Kongressbüro des Wien Tourismus zu setzen.

Der Einstieg von Reed Messen in die Betriebsgesellschaft der Messe Wien wird die Konkurrenzsituation in den kommenden Jahren insbesondere auf dem Sektor der kleinen Fachmessen verschärfen.

Ein weiterer Mitbewerber, der für das ACV eine ernst zu nehmende Konkurrenz bei Firmenveranstaltung darstellt, ist das Congress & Event Center in der „Pyramide“ in Wien-Vösendorf, das mit einem Alles-unter-einem-Dach Konzept (Tagen-Freizeit-Wohnen) in den Firmenmarkt vordringt.

**MARKETING IN 2001**

In the course of 2001 we will be developing a concept for redesigning the ACV website. In February and March an Internet survey was conducted to find out to what extent the target groups – organizers, companies and associations – are reached by the site and whether it contains the information needed for event planning.

In addition, new sales literature is under preparation. The structure and design will be considerably different to the promotional materials used to date. Several advertising agencies will be invited to take part in a competitive pitch in the second quarter. A complete concept should be ready for production by the end of 2001.

The organizational changes at the Austrian National Tourist Office, turning it into an umbrella organization with a strategic role, means that in coming years the ACV will have to fall back more on its own resources when implementing its marketing activities, and cooperate still more closely with the Vienna Convention Bureau.

Reed's takeover of the operating company of Messe Wien (Vienna Fairs) will lead to stiffer competition, particularly for small trade shows.

Another player in our market, which is a serious contender for corporate events, is the Congress & Event Centre at the "pyramid" building in Vösendorf, Vienna. This is gaining ground in the Corporate market with its "everything under one roof" concept (meetings, leisure and accommodation).

## TECHNIK

Die zentrale Leittechnik zur Fernsteuerung und -überwachung der technischen Einrichtungen im AUSTRIA CENTER VIENNA wird durch eine neue Anlage auf den aktuellen technischen Stand gebracht.

Die Dolmetscheinrichtungen werden durch Ankauf einer zusätzlichen Simultananlage für 12 Sprachen ergänzt.

Die Planungsarbeiten für die Asbestsanierung im Vienna International Centre laufen an, in der zweiten Jahreshälfte finden die Ausschreibungen für den ersten Bauabschnitt statt. Als Ausweichbüros für die anlässlich der Sanierung freizumachenden Geschoße werden Containergebäude am Gelände des VIC errichtet.

## TECHNICAL SERVICES

The central control room for the remote control and monitoring of the utilities and safety systems at the AUSTRIA CENTER VIENNA is being replaced by new, state-of-the-art equipment.

We plan to purchase an additional simultaneous interpretation system, for 12 languages.

Planning for the removal of asbestos from the Vienna International Centre building is under way, and in the second half of the year an invitation to tender for the first phase of the project will be issued. Containers on the VIC site will be used as temporary office space for staff on floors that will have to be vacated for the rehabilitation work.

---

## **HIGHLIGHTS 2002**

- 12. – 14. 02. 2002**      **Exponet 2002**  
(Kongress und Ausstellung)
- 01. – 05. 03. 2002**      **ECR – European Congress of Radiology 2002**  
(Kongress und Ausstellung)
- 15. – 18. 04. 2002**      **26<sup>th</sup> Triennial Congress of the International Confederation of Midwives – ICM**  
(Kongress und Ausstellung)
- 03. – 05. 05. 2002**      **Deutschsprachiges Ländertreffen der Anonymen Alkoholiker**  
(Kongress)
- 26. – 31. 05. 2002**      **16<sup>th</sup> World Congress on Safety and Health at Work – SAFETY 2000**  
(Kongress und Ausstellung)
- 30. 06. – 03. 07. 2002**      **18<sup>th</sup> Annual Meeting of the European Society of Human Reproduction and Embryology**  
(Kongress und Ausstellung)
- 26. – 30. 10. 2002**      **6<sup>th</sup> Congress of the European Federation of Neurological Societies**  
(Kongress und Ausstellung)

## **HIGHLIGHTS 2003**

- 28. 09. – 01. 10. 2003**      **13<sup>th</sup> Annual Congress of the European Respiratory Society**  
(Kongress und Ausstellung)
- 01. – 05. 12. 2003**      **10. Generalversammlung der UNIDO**  
(Kongress)

## **HIGHLIGHTS 2004**

- 05. – 10. 09. 2004**      **20<sup>th</sup> Congress of the Transplantation Society**  
(Kongress und Ausstellung)

## **HIGHLIGHTS 2005**

- 08. – 11. 06. 2005**      **European Congress of Rheumatology „EULAR 2005“**  
(Kongress und Ausstellung)

---

## HIGHLIGHTS IN 2002

12. – 14. 02. 2002      **Exponet 2002**  
(Conference and exhibition)
01. – 05. 03. 2002      **European Congress of Radiology 2002 (ECR)**  
(Conference and exhibition)
15. – 18. 04. 2002      **26<sup>th</sup> Triennial Congress of the International Confederation of Midwives (ICM)**  
(Conference and exhibition)
03. – 05. 05. 2002      **Alcoholics Anonymous meeting for German-speaking countries**  
(Conference)
26. – 31. 05. 2002      **16<sup>th</sup> World Congress on Safety and Health at Work – SAFETY 2000**  
(Conference and exhibition)
30. 06. – 03. 07. 2002      **18<sup>th</sup> Annual Meeting of the European Society of Human Reproduction and Embryology**  
(Conference and exhibition)
26. – 30. 10. 2002      **6<sup>th</sup> Congress of the European Federation of Neurological Societies**  
(Conference and exhibition)

## HIGHLIGHTS IN 2003

28. 09. – 01. 10. 2003      **13<sup>th</sup> Annual Congress of the European Respiratory Society**  
(Conference and exhibition)
01. – 05. 12. 2003      **10<sup>th</sup> Session of the General Conference of the United Nations  
Industrial Development Organization (UNIDO)**  
(Conference)

## HIGHLIGHTS IN 2004

05. – 10. 09. 2004      **20<sup>th</sup> Congress of the Transplantation Society**  
(Conference and exhibition)

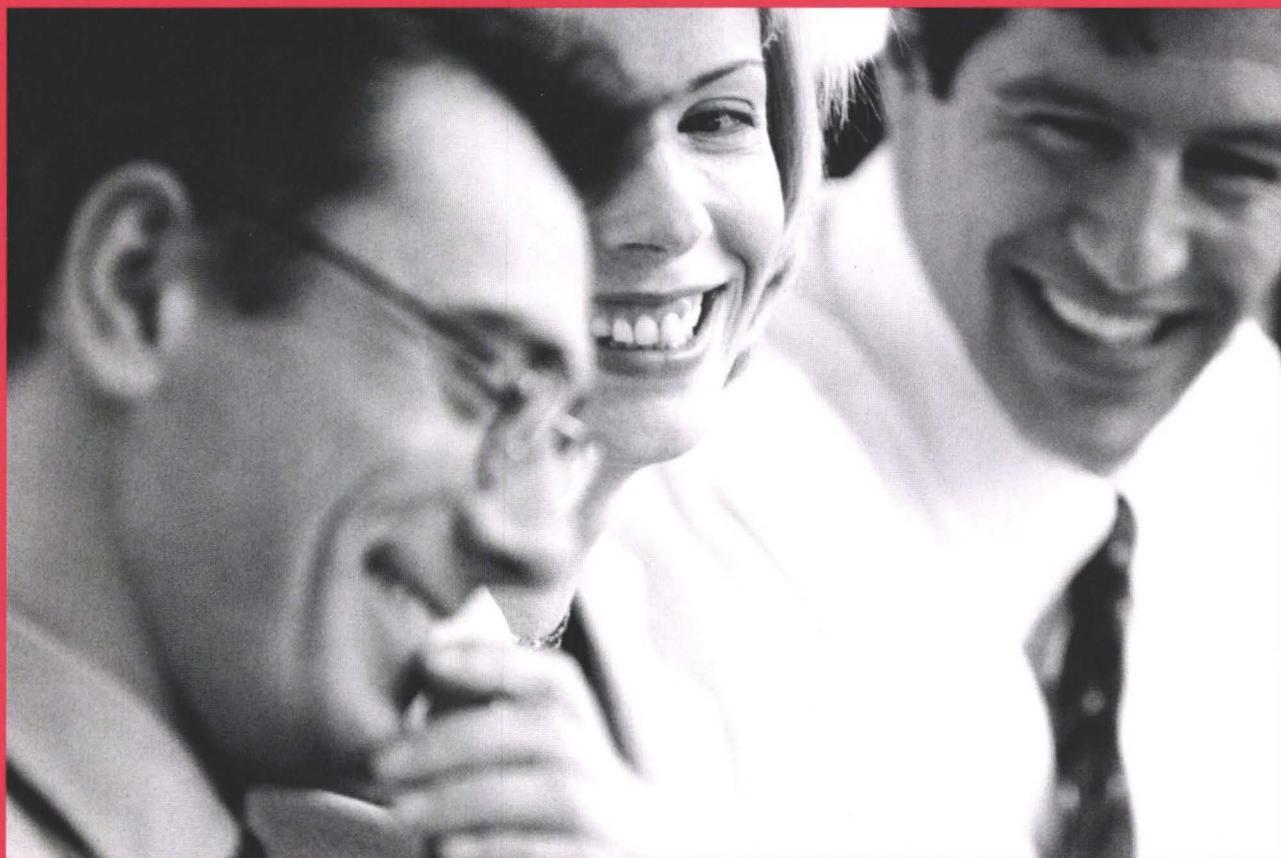
## HIGHLIGHTS IN 2005

08. – 11. 06. 2005      **European Congress of Rheumatology – EULAR 2005**  
(Conference and exhibition)



BILANZ  
FINANCIAL STATEMENTS

---



**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2000**  
**BALANCE SHEETS AS AT 31 DECEMBER 2000**

**AKTIVA / ASSETS**

	Anhang Note	31. 12. 2000 31 Dec. 2000 EUR	Vorjahr Previous year EUR (000)
<b>A) Anlagevermögen / Fixed assets</b>	<b>1)</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
<b>Intangible assets</b>			
1. Lizenzen			
Licences		95.468,00	129,4
<b>II. Sachanlagen</b>			
<b>Tangible assets</b>			
1. Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden			
Investments in buildings owned by others		2,333.885,00	2.461,3
2. Technische Anlagen und Maschinen			
Technical equipment and machinery		251.914,00	266,5
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Other equipment, fixtures, furniture and office equipment		1,248.934,28	973,9
		<u>3,834.733,28</u>	<u>3.701,7</u>
		<u>3,930.201,28</u>	<u>3.831,1</u>
<b>B) Umlaufvermögen / Current assets</b>			
<b>I. Noch nicht abrechenbare Leistungen</b>			
<b>Services not yet invoiced</b>	<b>2)</b>	<b>56.942,58</b>	<b>75,2</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
<b>Debtors and other assets</b>	<b>3)</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Trade debtors		2,672.452,81	4.349,3
2. Forderungen an den Bund gem. § 2 IAKW-Finanzierungsgesetz (BG. vom 27.04.1972, BGBl. 150/1972 in der geltenden Fassung)			
Accounts receivable from the Federal Government pursuant to Section 2 IAKW Financing Act (Federal Act of 27 April 1972, Federal Law Gazette 150/1972 as amendet)		6,096.289,69	6.680,0
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände			
Other debtors and assets		1,444.979,85	1.253,7
		<u>10,213.722,35</u>	<u>12.283,0</u>
<b>III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
<b>Cash in hand, cheques and cash at bank</b>	<b>4)</b>	<b>10,529.059,45</b>	<b>9.008,2</b>
		<u>20,799.724,38</u>	<u>21.366,4</u>
<b>C) Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
<b>Accrued and deferred assets</b>	<b>5)</b>	<b>19.542,39</b>	<b>29,4</b>
		<u>24,749.468,05</u>	<u>25.226,9</u>

**PASSIVA / LIABILITIES**

	Anhang Note	31. 12. 2000 31 Dec. 2000 EUR	Vorjahr Previous year EUR (000)
<b>A) Eigenkapital / Capital and reserves</b>			
<b>I. Grundkapital</b>			
Share capital	6)	<b>1,453.456,68</b>	<b>1.453,5</b>
<b>II. Gewinnrücklagen, Gesetzliche Rücklage</b>			
Revenue reserves and statutory reserve	7)	<b>145.345,67</b>	<b>145,3</b>
		<b>1,598.802,35</b>	<b>1.598,8</b>
<b>B) Rückstellungen / Provisions</b>			
8)			
1. Rückstellungen für Abfertigungen			
Provisions for severance payments		<b>1,479.919,00</b>	<b>1.386,1</b>
2. Rückstellungen für Pensionen			
Provisions for pensions		<b>956.775,00</b>	<b>825,9</b>
3. Sonstige Rückstellungen			
Other provisions		<b>9,280.106,18</b>	<b>9.784,5</b>
		<b>11,716.800,18</b>	<b>11.996,5</b>
<b>C) Verbindlichkeiten / Creditors</b>			
9)			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
Payments received on account		<b>564.461,27</b>	<b>800,0</b>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Trade creditors		<b>10,651.234,99</b>	<b>10.663,9</b>
3. Sonstige Verbindlichkeiten:			
Other creditors:			
a) davon aus Steuern			
whereof tax	25.771,08		
b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
whereof social security related	91.255,96		
c) übrige			
other	13.934,82	<b>130.961,86</b>	<b>167,7</b>
		<b>11,346.658,12</b>	<b>11.631,6</b>
<b>D) Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	10)	<b>87.207,40</b>	<b>-,,-</b>
		<b>24,749.468,05</b>	<b>25.226,9</b>

**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS 2000**  
**ASSETS MOVEMENT SCHEDULE 2000**

	Stand 31. 12. 99 At 31 Dec. '99	Zugang Additions
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
<b>Intangible assets</b>		
1. Lizenzen		
Licences	<b>280.259,16</b>	<b>24.573,60</b>
<b>II. Sachanlagen / Tangible assets</b>		
1. Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden		
Investments in buildings owned by others	3,400.110,42	--,-
2. Technische Anlagen und Maschinen		
Technical equipment and machinery	291.092,58	15.125,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Other equipment, fixtures, furniture and office equipment	3,427.026,18	607.987,18
4. Geringwertige Vermögensgegenstände		
Minor assets	214.212,35	41.944,79
<b>Summe Sachanlagen</b>		
<b>Total tangible assets</b>	<b>7,332.441,53</b>	<b>665.056,97</b>
<b>Gesamt</b>		
<b>Total</b>	<b>7,612.700,69</b>	<b>689.630,57</b>

Abgang Disposals	Stand 31. 12. 00 At 31 Dec. '00	Abschreibung (kumuliert) Depreciation (cumulative)	Buchwert 31. 12. 00 Book value at 31 Dec. '00	Buchwert 31. 12. 99 Book value at 31 Dec. '99	Abschreibung 00 Depreciation '00
<b>34.955,55</b>	<b>269.877,21</b>	<b>174.409,21</b>	<b>95.468,-</b>	<b>129.392,16</b>	<b>58.497,76</b>
-,-	3.400.110,42	1.066.225,42	2.333.885,-	2.461.309,45	127.424,45
-,-	306.217,58	54.303,58	251.914,-	266.561,27	29.772,27
101.600,80	3.933.412,56	2.684.478,28	1.248.934,28	973.878,40	329.422,82
508,08	255.649,06	255.649,06	-,-	-,-	41.944,79
<b>102.108,88</b>	<b>7.895.389,62</b>	<b>4.060.656,34</b>	<b>3.834.733,28</b>	<b>3.701.749,12</b>	<b>528.564,33</b>
<b>137.064,43</b>	<b>8.165.266,83</b>	<b>4.235.065,55</b>	<b>3.930.201,28</b>	<b>3.831.141,28</b>	<b>587.062,09</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2000**  
**PROFIT AND LOSS ACCOUNT FOR THE YEAR ENDED 31 DEC. 2000**

	Anhang Note	2000 EUR	Vorjahr Previous year EUR (000)
<b>1) Umsatzerlöse</b>			
<b>Turnover</b>	11)	<b>13,411.156,80</b>	<b>15.098,3</b>
<b>2) Bestandsveränderung der noch nicht abrechenbaren Leistungen</b>			
<b>Changes in services not yet invoiced</b>		<b>- 18.260,72</b>	<b>21,9</b>
<b>3) Sonstige betriebliche Erträge</b>			
<b>Other operating income</b>	12)		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen			
Gains on the disposal of fixed assets		3.152,23	-,-
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Gains on the release of provisions		10.262,12	39,5
c) Übrige			
Other		162.456,22	397,1
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>175.870,57</b>	<b>436,6</b>
<b>Betriebsleistung (Zwischensumme 1-3)</b>			
<b>Operating result (subtotal items 1-3)</b>		<b>13,568.766,65</b>	<b>15.556,8</b>
<b>4) Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen</b>			
<b>Cost of materials, other goods and services</b>	13)		
a) Materialaufwand			
Cost of materials		59.123,44	58,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Cost of services		5,584.491,75	5.182,0
<b>Summe Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen</b>		<b>5,643.615,19</b>	<b>5.240,4</b>
<b>5) Personalaufwand</b>			
<b>Staff costs</b>	14)		
a) Löhne			
Wages		47.720,14	62,9
b) Gehälter			
Salaries		3,800.089,86	3.839,4
c) Aufwendungen für Abfertigungen			
Severance pay		103.575,88	173,5
d) Aufwendungen für Altersversorgung			
Pensions		167.314,68	174,7
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge			
Social security levies and pay-related compulsory levies and contributions		990.490,75	1.006,1
f) Sonstige Sozialaufwendungen			
Other social security payments		49.968,68	48,9
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>5,159.159,99</b>	<b>5.305,5</b>
<b>6) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>			
<b>Depreciation of tangible and amortization of intangible assets</b>	15)	<b>587.062,09</b>	<b>570,6</b>



**Das AUSTRIA CENTER VIENNA  
besuchten bereits rund 3,1 Millionen Gäste.**

**Some 3.1 million people have already visited  
the AUSTRIA CENTER VIENNA.**

**ORGANE**  
**MANAGEMENT BODIES**

---

**VORSTAND**  
**BOARD OF MANAGEMENT**

**Dr. Michael Auracher**

**AUFSICHTSRAT**  
**SUPERVISORY BOARD**

<b>Josef Fröhlich</b>	Kommerzialrat (Vorsitzender / Chairman)
<b>Dr. Kurt Haslinger</b>	Sektionschef (Vorsitzender-Stellvertreter / Deputy Chairman)
<b>Ing. Ewald Kirschner</b>	Direktor (Vorsitzender-Stellvertreter / Deputy Chairman)
<b>Dr. Helmut Bauer</b>	Gesandter
<b>Mag. Enno Grossendorfer</b>	Ministerialrat
<b>Mario Rehulka</b>	Vorstandsdirektor, Kommerzialrat
<b>Dr. Alfred Schultes</b>	Sektionschef i. R.

**VOM BETRIEBSRAT ENTSANDT**  
**MEMBERS DELEGATED BY THE EMPLOYEES' COUNCIL**

**Bis 19. 10. 2000 / Until 19 Oct. 2000:**

<b>Ing. Wilhelm Baumgartl</b>	Betriebsratsvorsitzender Chairman of the Employees' Council
<b>Ing. Andreas Schneider</b>	Betriebsratsvorsitzender-Stellvertreter Deputy Chairman of the Employees' Council
<b>Doris Mercado</b>	Betriebsrat Member of the Employees' Council
<b>Andreas Christian Mayer</b>	Betriebsrat Member of the Employees' Council

**Ab 19. 10. 2000 / From 19 Oct. 2000:**

<b>Andreas Christian Mayer</b>	Betriebsratsvorsitzender Chairman of the Employees' Council
<b>Roman Allmeder</b>	Betriebsratsvorsitzender-Stellvertreter Deputy Chairman of the Employees' Council
<b>Doris Mercado</b>	Betriebsrat Member of the Employees' Council
<b>Ing. Wilhelm Baumgartl</b>	Betriebsrat Chairman of the Employees' Council



**Im Mittelpunkt aller Kongresse und Konferenzen im ACV stehen der Transfer von bestehendem Wissen und der Austausch von neuen Ideen.**

**Knowledge transfers and exchanges of new ideas are central to all conferences at the ACV.**

**DIE GESELLSCHAFT**  
**THE COMPANY**

Im Jahr 1971 gründeten Bund und Stadt Wien eine Aktiengesellschaft, wobei das Grundkapital von den beiden Gesellschaftern im Verhältnis 65 zu 35 gezeichnet wurde. Die Gesellschaft erhielt den Namen „Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft (IAKW-AG)“. Sie wurde aufgrund eines eigenen Bundesgesetzes mit der Planung, Errichtung, Erhaltung, Verwaltung und Finanzierung des Projektes Internationales Zentrum Wien (VIC) und Österreichisches Konferenzzentrum, nunmehr AUSTRIA CENTER VIENNA, beauftragt.

Mit Brief vom 22. Februar 1985 wurde vom Bundesministerium für Finanzen festgehalten, dass die IAKW-AG die Aufgabenbereiche Betrieb und Vermarktung des AUSTRIA CENTER VIENNA übertragen erhält. Somit konnte die Gesellschaft mit den Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf die neuen Aufgabenbereiche beginnen. Sämtliche Aufgaben bezüglich des AUSTRIA CENTER VIENNA wurden mit 1. Juli 1985 vom Bund an eine neu gegründete Gesellschaft, die „Österreichisches Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft“, übertragen.

Mit 1. Juli 1985 wurde die IAKW-AG von dieser neu gegründeten Gesellschaft mit der Weiterführung, der Planung und Errichtung sowie allen Vorbereitungen für den künftigen Betrieb des AUSTRIA CENTER VIENNA beauftragt. Am 5. März 1986 wurde zwischen der Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG, und der IAKW-AG der nach Vorliegen der behördlichen Benützungsbewilligung in Kraft tretende Pachtvertrag unterzeichnet, der die IAKW-AG auch weiterhin mit den gesamten Betriebsführungsagenden beauftragt.

Die Benützungsbewilligung wurde mit 24. November 1987 erteilt. Mit Schreiben vom 1. September 1988 teilte die Stadt Wien mit, dass sie ihre Aktienanteile an der IAKW-AG entschädigungslos an die Republik Österreich übertragen habe. Als Stichtag für den Beteiligungsübergang wurde der 1. August 1988 vereinbart.

In 1971, the Austrian Federal Government and Vienna City Council jointly founded a public limited company, the share capital being provided by the two shareholders in the ratio of 65:35. The company was named Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft (IAKW-AG). It was entrusted by a special Federal Act of Parliament with the planning, construction, maintenance, administration and financing of the Vienna International Centre (VIC) project and the Österreichisches Konferenzzentrum, now known as the AUSTRIA CENTER VIENNA.

A letter from the Federal Ministry of Finance dated 22 February 1985 stated that responsibility for the operation and marketing of the AUSTRIA CENTER VIENNA had been transferred to IAKW-AG. This enabled the company to begin preparatory work on these new tasks. On 1 July 1985, the federal authorities transferred all responsibilities relating to the AUSTRIA CENTER VIENNA to the newly established Österreichisches Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft.

On 1 July 1985, IAKW-AG was charged by this new company with the continued operation, planning, construction, and all preparations for the future operation of the AUSTRIA CENTER VIENNA. The lease agreement between Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG and IAKW-AG, which was to enter into force upon receipt of the operating permit, was signed on 5 March 1986. Under this agreement, IAKW-AG retained responsibility for all matters relating to operation of the Center.

The operating permit was issued on 24 November 1987. In a letter dated 1 September 1988, Vienna City Council informed the Company that it had transferred its interest in IAKW-AG to the Austrian Federal Government without compensation. The agreed effective date for the transfer of the shares was 1 August 1988.



**Freundlichkeit im Umgang mit dem Kunden  
ist ein wichtiges Erfolgskriterium in der Kongressbranche.**

**A friendly approach to dealings with customers  
is a key success factor in the conference business.**

GESCHÄFTSBERICHT 2000  
ANNUAL REPORT 2000

---

Die IAKW-AG ist eine nach privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten arbeitende Kapitalgesellschaft. Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus sieben Eigentümervertretern und vier Betriebsratsmitgliedern. Der Jahresabschluss wurde von Europa Treuhand Ernst & Young Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. geprüft. Darüber hinaus unterliegt die Gebarung der IAKW-AG der Kontrolle durch den Rechnungshof.

Im Jahr 2000 wurde das Rechnungswesen auf Euro umgestellt. Bis zum Ende der Übergangsfrist im Dezember 2001 können bei Bedarf weiterhin Transaktionen in Schilling durchgeführt werden.

Weitere berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

IAKW-AG is an incorporated company operating in accordance with normal commercial principles. During the year under review the Supervisory Board consisted of seven representatives of the owners and four members of the Employees' Council. The financial statements were audited by Europa Treuhand Ernst & Young Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. In addition, the financial management of IAKW-AG is subject to inspection by the Federal Audit Office.

In 2000 the Company's financial reporting was converted to the euro. Until the end of the transitional period in December 2001 transactions can still be conducted in Austrian schillings if necessary.

No subsequent developments of material importance, subject to reporting requirements, have occurred since the end of the financial year.

**DAS AUSTRIA CENTER VIENNA  
THE AUSTRIA CENTER VIENNA**

Mit der Eröffnung des AUSTRIA CENTER VIENNA im Mai 1987 wurde dem Kongressangebot Wiens ein Haus hinzugefügt, das in seiner Kapazität und technischen Infrastruktur den Anforderungen von Großveranstaltungen internationalen Formats gerecht wird.

Die Anordnung der Säle ermöglicht, mehrere Veranstaltungen gleichzeitig abzuhalten. Das Gebäude mit einem umbauten Raum von rund 500.000 m<sup>3</sup> und einer Nettogeschoßfläche von etwa 90.000 m<sup>2</sup> beherbergt auf vier Etagen 14 Konferenzsäle mit insgesamt 9.500 m<sup>2</sup> Saalfläche. Den Sälen sind Besprechungsräume, Büros und Foyers mit Catering-Stationen zugeordnet. Einige Säle können mit mobilen Wänden unterteilt werden. Diese Struktur ermöglicht eine optimale Nutzung des Hauses bei Veranstaltungen mit kongressbegleitenden Seminaren, Workshops und Fachausstellungen.

With the opening of the AUSTRIA CENTER VIENNA in May 1987, Vienna added to its existing conference venues a facility with the necessary capacity and technical services for major international events.

The layout of the halls enables a number of events to be held simultaneously. The building, which has an enclosed volume of about 500,000 cubic meters and a net floor area of some 90,000 square meters (sqm), contains 14 conference halls on four floors, with a total of 9,500 sqm of hall space. Each of the halls has its own conference rooms, offices and foyer with catering units. In addition, some halls can be divided using movable partition walls. This layout permits optimum use of the building for events with related seminars, workshops and specialized exhibitions.



**Das ACV bietet seinen Mitarbeitern Weiterbildungsmöglichkeiten unter anderem in den Bereichen Kundenberatung, Technik und EDV.**

**ACV offers its employees opportunities to train in customer service, technical equipment and IT, among other things.**

GESCHÄFTSBERICHT 2000  
ANNUAL REPORT 2000

Alle Säle verfügen über technische Einrichtungen wie Dolmetschanlagen für derzeit bis zu neun Sprachen, Projektionseinrichtungen sowie Anschluss an das Closed-circuit TV, das hauseigene geschlossene TV-System. Die größeren Säle sind mit Bühnen in variablen Dimensionen ausgestattet. Saal A verfügt über eine 207m<sup>2</sup> große Bühne, die aus Hubpodienelementen besteht. Das Restaurant mit etwa 750 Plätzen kann mit mobilen Wänden unterteilt und teilweise als Self-Service-Restaurant geführt werden. Weiters sind in den Foyers die für die Pausenversorgung notwendigen Buffetanlagen vorhanden.

Die Saalkombination ABC sowie der Saal D verfügen über eigene Serviceküchen und sind deshalb besonders für Bankette geeignet.

Die Versorgung mit elektrischer Energie erfolgt aus dem Netz der Stadt Wien. Die Heizenergie wird aus dem kommunalen Fernwärmenetz bezogen. Um eine optimale Energieausnutzung zu gewährleisten, ist der überwiegende Teil der Klimaanlage mit Wärmerückgewinnungsanlagen versehen.

All halls have technical installations including – at present – interpreting systems for up to nine languages, projection equipment and closed-circuit TV connections. The larger halls are equipped with stages of variable dimensions. Hall A has a 207 sqm stage consisting of various platforms of adjustable height. The restaurant has seating for about 750. Movable partition walls make it possible to divide it and run part of it as a self-service restaurant. In addition, there are buffets in the foyers for snacks during breaks.

Both the combined Halls A, B, C and Hall D have their own kitchens and are thus particularly suitable for banquets.

Power is supplied from the City of Vienna grid, and heating comes from the municipal district heating system. In order to ensure optimum energy efficiency, most of the building is equipped with air conditioning coupled to heat recovery plants.

**FLEXIBLE AUSSTELLUNGSFLÄCHEN  
ADAPTABLE EXHIBITION SPACE**

Die Ausstellungshalle X mit 3.252 m<sup>2</sup> Bruttofläche befindet sich auf dem Parkdeck P1 und kann durch Rolltore mit dem Foyer D verbunden werden.

Eine weitere zweigeschoßige Ausstellungshalle (Ebenen Y/blau und Z/gelb) ergänzt das Flächenangebot des ACV um rund 6.000 m<sup>2</sup>.

Das zweigeschoßige klimatisierte Gebäude schließt auf der unteren Ebene Y (3.200 m<sup>2</sup> Bruttofläche) unmittelbar an die bestehende Ausstellungshalle X an. Dadurch ist sowohl eine gemeinsame Nutzung der Hallen möglich, als auch die direkte Anbindung an das Hauptgebäude gegeben.

Auf der oberen Ebene Z (2.640 m<sup>2</sup> Bruttofläche) ist ein gesonderter Zugang möglich. Eine Vorhalle mit 320 m<sup>2</sup> bietet mobile Infrastruktureinrichtungen wie Kassen, Info-stand und Garderoben.

Exhibition Hall X, with 3,252 sqm of gross space, is located on parking deck P1, and can be linked to Foyer D by shutter partitions.

An additional, two-storey exhibition hall (Levels Y/blue and Z/yellow) adds some 6,000 sqm to the ACV's exhibition space.

The two-storey air-conditioned building is directly linked to Hall X on the lower Level Y (3,200 sqm). This means that the halls can be used together, and that there is direct access to the main building.

Separate access to the 2,640 sqm top floor (Level Z) is possible. A 320 sqm foyer has mobile service facilities including ticket offices, an information stand and cloak-rooms.



**Medizinische Kongresse mit begleitender Ausstellung bildeten auch im Jahr 2000 wieder einen Schwerpunkt im Veranstaltungsmix des ACV.**

**Medical congresses with related exhibitions were once again a major component in the event mix at the ACV in 2000.**

**DATEN UND FAKTEN 2000**  
**FACTS AND FIGURES 2000**

---

Seit der Eröffnung im Jahre 1987 bis Ende 2000 wurden im AUSTRIA CENTER VIENNA (ACV) insgesamt 1.921 Veranstaltungen abgehalten. Davon entfielen auf das Berichtsjahr 94 Veranstaltungen – 70 nationale und 24 internationale.

Von 1987 bis Ende 2000 besuchten insgesamt rund 3,1 Millionen Personen das AUSTRIA CENTER VIENNA, davon kamen rund 541.000 aus dem Ausland. Im Jahr 2000 verzeichnete das ACV ca. 288.000 Besucher, davon rund 41.000 aus dem Ausland. Die Anzahl der ausländischen Gäste ist damit geringer als im Vorjahr (-28 %). Die Gesamtzahl der Besucher hingegen weist im Zeitraum 1992 – 2000 den dritthöchsten Wert auf. Die Anzahl der Veranstaltungen liegt vergleichsweise im unteren Durchschnitt.

Die medizinischen Kongresse bilden nach wie vor einen Schwerpunkt im Veranstaltungsmix des AUSTRIA CENTER VIENNA. Die folgenden Kongresse und Ausstellungen zu diesem Themenbereich veranlassten im Jahr 2000 tausende Spezialisten und Interessenten, das AUSTRIA CENTER VIENNA zu besuchen.

An Großveranstaltungen ragt der Europäische Radiologiekongress (ECR) heraus. Der Kongress ist bereits Stammgast im AUSTRIA CENTER VIENNA und fand im Jahr 2000 zum sechsten Mal statt. In Zukunft wird er sogar jedes Jahr und nicht wie bis 1999 im 2-Jahresrhythmus abgehalten.

Der achte Kongress der „European Society of Anaesthesiologists“ (ESA) mit begleitender Ausstellung wurde mit dem österreichischen Kongress für Anaesthesiologie, Reanimation und Intensivmedizin (ÖGARI) zusammengelegt und zählte 3.350 Teilnehmer. Eine Konkurrenz zwischen ESA im Frühjahr und ÖGARI im Herbst sollte damit vermieden werden.

Der 26. Kongress der „International Society of Blood Transfusion“ (ISBT) stand in diesem Jahr im Zeichen des hundertsten Jahrestages der Verleihung des Nobelpreises an den österreichischen Forscher Karl Landsteiner für seine Entdeckung der Blutgruppen.

From its opening in 1987 through to the end of 2000, the AUSTRIA CENTER VIENNA (ACV) has hosted a total of 1,921 events. Of these, 94 took place during the year under review, 70 being domestic and 24 international in character.

From 1987 to the end of 2000 a total of some 3.1 million people visited the AUSTRIA CENTER VIENNA, about 541,000 of them coming from abroad. In 2000 the ACV recorded a total attendance of approx. 288,000, including some 41,000 foreigners. The number of foreign visitors was down by 28 % from the previous year. The overall attendance figure was the third-highest for the 1992 – 2000 period. By contrast, the number of events hosted was relatively low.

Medical conferences again represented a major component of the mix of events at the AUSTRIA CENTER VIENNA. In 2000 conferences and exhibitions in this event category attracted thousands of specialists and others to the ACV.

The main highlight among the major events was the European Congress of Radiology (ECR). The congress is already a regular tenancy, and returned to the AUSTRIA CENTER VIENNA for the sixth time in 2000. It is now being held on a yearly basis, rather than at two-yearly intervals as was the case until 1999.

The eighth conference of the European Society of Anaesthesiologists (ESA) and related exhibition was combined with the congress of the Austrian Society for Anaesthesia, Reanimation and Intensive Care (ÖGARI), resulting in an attendance of 3,350. The purpose of this was to avoid competition between the ESA event in the spring and that of ÖGARI in the autumn.

A special hallmark of the 26<sup>th</sup> Congress of the International Society of Blood Transfusion (ISBT) was the fact that it coincided with the hundredth anniversary of the award of the Nobel Prize to the Austrian scientist Karl Landsteiner for his discovery of blood groups.



**Rund 6.000 Betriebsräte und Betreuer von Betriebssparvereinen folgten auch im Oktober 2000 wieder der Einladung des Bankinstitutes Bawag zu einem bunten Programm.**

**In October 2000 some 6,000 works councillors and officers of works saving clubs attended an event with a lively programme organized by the Bawag bank.**

Im Mittelpunkt der österreichisch-deutsch-schweizerischen „Ultraschall 2000“-Tagung im September standen die jüngsten Fortschritte der „Schallwellen-Methode“, die aus der modernen Diagnostik nicht mehr wegzudenken sind. Fachärzte aus Deutschland, der Schweiz und Österreich kamen zusammen, um sich im Rahmen des 24. Drei-Länder-Treffens der ÖGUM, DEGUM und SGUM zu diesem Thema weiterzubilden.

Der Weltkongress der Pharmazie 2000 – 60. Internationaler Kongress der Fédération Internationale Pharmaceutique (FIP) fand nach 1962 und 1981 wieder in Wien statt. Von 27. bis 31. August versammelten sich 3.100 Teilnehmer aus allen Teilen der Welt und allen Bereichen der Pharmazie. Seit vielen Jahren ist der Kongress der FIP eine Plattform für Pharmazeuten aus der ganzen Welt, um ihre Ideen und Vorstellungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Im September war Österreichs größte Dentalausstellung – die Wiener Internationale Dentalausstellung (WID 2000) – zu Gast im AUSTRIA CENTER VIENNA. Parallel dazu fand der Österreichische Zahnärztekongress 2000 statt, dessen Schwerpunkt auf der Diagnose und Behandlung von Zahnschäden bei Kindern lag.

Das Jahr 2000 stand weiters im Zeichen der kleinen Fach- und Spezialmessen. Zu Jahresbeginn lockte die erste Ruefa Reisemesse laut Veranstalter mehr als 12.000 Besucher ins AUSTRIA CENTER VIENNA. Der Veranstalter und 62 ausstellende Partner zeigten ein umfassendes Reiseangebot. Bei kostenlosem Eintritt wurden die schönsten und günstigsten Urlaubsziele vorgestellt.

Eine Erlebnislandschaft mit hohem Informationscharakter erwartete die Besucher der Publica 2000, Österreichs Fachmesse für Marketing, Werbung, Event und Kommunikation. Von 22. bis 24. März wurden die wichtigsten Trends rund um die neuen Medien vorgestellt und eine Leistungsschau der österreichischen Werbewirtschaft präsentiert.

Am 9. und 10. November veranstalteten der Österreichische Baumeisterverband und die Bundesinnung der Baugewerbe die Bausoftwaremesse 2000. Rund 50 Aussteller, die EDV-Lösungen für die Baubranche anbieten, informierten die Fachbesucher über den neuesten Stand der Technik und zahlreiche Innovationen.

The Ultraschall 2000 meeting in September focused on recent research into ultrasound methods, which are an indispensable part of modern diagnostics. Specialists from Austria, Germany and Switzerland attended the 24<sup>th</sup> Three Nations Meeting of the ÖGUM, DEGUM and SGUM in order to extend their knowledge of this discipline.

The Pharmacy World Congress – 60<sup>th</sup> International Congress of the Fédération Internationale Pharmaceutique (FIP) returned to Vienna, where it had previously been held in 1962 and 1981. From 27 – 31 August 3,100 delegates from all over the globe and from all areas of pharmacy met at the ACV. The FIP Congress has long been a key opportunity for pharmacists to exchange information and learn from each other.

In September the AUSTRIA CENTER VIENNA hosted Austria's largest dentistry show – the Vienna International Dental Exhibition (WID 2000). This was held concurrently with the Austrian Dental Congress 2000, which was mainly devoted to the diagnosis and treatment of children's dental decay.

2000 was also a year of small trade shows. At the start of the year the first Ruefa travel fair according to the organisers attracted over 12,000 visitors to the AUSTRIA CENTER VIENNA. The organizers and 62 exhibitors showcased a wide range of travel offers. The fair, to which admission was free, featured the world's most attractive – and cheapest – destinations.

Attendees of Publica 2000 – the Austrian marketing, advertising, event management and PR fair – were treated to a lively exhibition experience and a wealth of useful information. Held from 22 – 24 March, the show featured the key trends in the new media, as well as the services offered by the Austrian advertising industry.

On 9 – 10 November the Austrian Building Federation and the Federal Building Trades Guild held a construction software fair. Some 50 exhibitors showed software solutions for the building industry, and put trade visitors in the picture about the latest IT trends and innovations.



**2.640 m<sup>2</sup> Bruttofläche und einen gesonderten Zugang vom Vorplatz bietet die Ebene Z der 1998 eröffneten Ausstellungshalle.**

**Level Z of the exhibition hall, opened in 1998, has 2,640 sqm of gross exhibition space and a separate exit to the apron in front of the building.**

DATEN UND FAKTEN 2000  
FACTS AND FIGURES 2000

Die Manageware 2000, Fachmesse für Business solutions, fand zum vierten Mal im AUSTRIA CENTER VIENNA statt. Es war dies die insgesamt zehnte Veranstaltung dieser Art und mit beinahe 100 Ausstellern und 1.500 Besuchern an nur zwei Tagen auch die bisher größte.

Von 28. September bis 1. Oktober fand die Sanierungsmesse Wien statt. Diese Messe für Renovierung und Umbau trug dem Trend zur Sanierung und Modernisierung von Altbauwohnungen im städtischen Bereich Rechnung.

Hunderte Briefmarken – darunter auch 24 sensationelle Briefmarken-Raritäten – im Versicherungswert von zwei Milliarden Schilling (rund 145 Millionen Euro) waren bei der WIPA 2000 (Wiener Internationale Postwertzeichen-Ausstellung) vom 30. Mai bis 4. Juni zu bestaunen. Ein Anziehungspunkt der besonderen Art waren für die rund 60.000 Besucher die „Mauritius-Marken“, die 1847 als erste „Kolonie-Marken“ auf der Insel Mauritius gedruckt wurden und die zu den wertvollsten Marken der Welt zählen.

Das Hauptereignis im Bereich der Menschenrechte in Österreich war die Verleihung des zehnten Bruno-Kreisky-Preises für Menschenrechte. Insgesamt 500.000 Schilling Preisgeld vergab die internationale und unabhängige Jury der „Bruno-Kreisky-Stiftung für Menschenrechte“ an Personen und Institutionen, die sich auf beeindruckende Art und Weise für Menschenrechte einsetzten.

Im Rahmen der Publikumsveranstaltungen für die ganze Familie war das Österreichische Spielefest bereits zum 16. Mal der Höhepunkt im Herbst. 55.000 Besucher konnten an die 5.000 Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele an über 1.000 Spieltischen ausprobieren. Neu am Konzept der Veranstaltung war die „Spielefest Akademie“, ein umfangreiches Beratungsprogramm, das den Besuchern die Gelegenheit bot, die „ganze Welt des Spielens“ kennen zu lernen.

Am 2. Dezember veranstaltete die Frauengilde der Vereinten Nationen (UNWG) im AUSTRIA CENTER VIENNA ihren traditionellen UNWG Bazaar. Die 20.000 Besucher erwarteten Kulturen und kulinarische Versuchungen aus allen Erdteilen. Die Einnahmen und gesammelten Spenden kamen wie jedes Jahr Wohlfahrtsprojekten zugute.

In the course of the year the Manageware 2000 business solutions fair was held at the AUSTRIA CENTER VIENNA for the fourth time. This was the tenth event of this type held at the ACV, and the largest to date, bringing almost 100 exhibitors and 1,500 visitors to the Center in just two days.

The Sanierungsmesse 2000 (refurbishment fair) was held from 28 September to 1 October. This renovation and home improvements show reflected the current trend of refurbishing and modernizing old residential buildings in urban areas.

Visitors were able to admire hundreds of stamps, including 24 sensational rarities, with an insurance value of ATS 2 billion (approx. EUR 145 million) at WIPA 2000 (the Vienna International Postage Stamp Exhibition) from 30 May to 4 June. The „Mauritius“ stamps – the first-ever colonial stamps, printed on the island in 1847, and among the world's most valuable issues – were a particular attraction for the 60,000 visitors.

The highlight of the human rights calendar in Austria was the award of the tenth Bruno Kreisky Human Rights Prize. The total prize money of ATS 500,000 was awarded by the independent, international jury of the Bruno Kreisky Foundation to individuals and institutions for outstanding contributions to the cause of human rights.

As regards public events for the whole family, the Austrian Games Festival, held for the 16th time, was the autumn highlight. The 55,000 visitors were able to try their hand at some 5,000 board, card and family games at over 1,000 tables. New to the event format was the „Games Festival Academy“ – a comprehensive advice programme giving visitors a chance to get to know the whole world of games.

The United Nations Women's Guild (UNWG) held its traditional charity bazaar at the AUSTRIA CENTER VIENNA on 2 December. Cultural and culinary treats from all over the globe awaited the 20,000 visitors. As is the case every year, the proceeds and donations went to charity projects.



**Kulturelle Darbietungen aus allen Erdteilen  
verliehen dem UNWG Bazaar im ACV ein besonderes Flair.**

**Cultural offerings from every corner of the globe  
gave the UNWG Bazaar at the ACV a unique flair.**

Die meisten dieser Veranstaltungen haben sich in den vergangenen Jahren im AUSTRIA CENTER VIENNA fix etabliert. Allerdings zeichnet sich, bedingt durch eine veränderte Angebotsstruktur in Wien und die damit verbundene Konkurrenzsituation auf dem Gebiet der Fach- und Spezialmessen ein verschärfter Wettbewerb im Kongress- und Ausstellungsmarkt ab.

Von den insgesamt 94 Veranstaltungen im Berichtsjahr 2000 sind 29 dem Bereich Wirtschaft/Tourismus zuzuordnen. Weitere häufige Veranstaltungen stammten aus den Kategorien Gesellschaft/Kultur (14), Computer (10), Wissenschaft/Technik (9), medizinische Veranstaltungen (9) und Politik (8), Banken (6) sowie Versicherungen (1). Es fanden außerdem drei Tagungen von Internationalen Organisationen sowie fünf sonstige, nicht zuordenbare Veranstaltungen statt.

Die Größe der Veranstaltungen reichte von 30 Personen bei Vorträgen oder Seminaren und Tagungen bis zu rund 13.000 Personen täglich beim Europäischen Radiologiekongress. Zu den Publikumshits gehörten das Spielefest mit rund 55.000 Besuchern an drei Tagen und der Wohltätigkeitsbasar der UN-Frauengilde mit 20.000 Besuchern.

Most of these events have become regular fixtures at the ACV over the years. However, there are signs that changes in the Vienna market are resulting in increased competition in the local conference and exhibition business, particularly with regard to trade fairs.

The business and tourist industry category accounted for 29 of the 94 events held in the year under review. Other major event categories were social and cultural (14), information technology (10), scientific and technological (9), medical (9), political (8), banking (6) and insurance (1). In addition, there were three conferences of international organizations and five "miscellaneous" events.

The scale of the events ranged from groups of 30 at lectures, seminars and meetings to some 13,000 persons per day at the European Congress of Radiology. Among the most popular public attractions were the Austrian Games Festival with an attendance of about 55,000 spread over three days and the UN Women's Guild charity bazaar with 20,000 visitors.



**Eine bedeutende Veranstaltung im Zeichen der Würde des Menschen war die Verleihung des 10. Bruno-Kreisky-Preises für Menschenrechte im ACV.**

**An important event in the service of human dignity was the award ceremony for the tenth Bruno Kreisky Human Rights Prize, held at the ACV.**

**VERKAUFS- UND MARKETINGAKTIVITÄTEN  
SALES AND MARKETING ACTIVITIES**

---

Im Jahr 2000 war das Verkaufsteam des AUSTRIA CENTER VIENNA auf zwei internationalen Fachmessen für die Kongresswirtschaft vertreten. Gemeinsam mit der Österreich Werbung, dem Kongressbüro des Wien Tourismus sowie zahlreichen anderen österreichischen Anbietern repräsentierte das AUSTRIA CENTER VIENNA im März auf der CONFEX in London das gesamte Spektrum der österreichischen Kongressindustrie. Der zweite Österreich-Auftritt fand auf der EIBTM in Genf statt.

Während des gesamten Jahres organisierten die Marktbetreuer des AUSTRIA CENTER VIENNA und die jeweiligen Repräsentanten in den Hauptmärkten England, Belgien und Frankreich Verkaufsreisen und veranstalteten Kundenpräsentationen.

Im Juni stand in Paris eine Sonderaktion auf dem Programm. In Kooperation mit dem Kongressbüro des Wien Tourismus wurden insgesamt 20 ausgewählte Kunden – Vertreter internationaler Verbände und Vereinigungen mit Sitz in Paris – zu einer Schifffahrt auf der Seine eingeladen. Nach einer Präsentation über den Kongressstandort Wien und das AUSTRIA CENTER VIENNA wurde die mittelfristige Kongressplanung der einzelnen Verbände ausgelotet.

Die Direct-Mail-Aktion im September unterschied sich in Umfang und Aufbau wesentlich von den Kampagnen der letzten Jahre. An Stelle eines breit angelegten Mailings an bestehende Kunden sowie neue Kontakte wurden für diese Aktion aus der AUSTRIA CENTER VIENNA Datenbank ausschließlich jene Kunden aus dem IT-Sektor, den Bereichen Chemie und Pharmazie sowie Agenturen herausgegriffen, die europa- bzw. weltweit Tagungen und Kongresse in einer entsprechenden Größenordnung durchführen. Für jede Kundengruppe wurde eine spezielle, auf deren individuelle Bedürfnisse bei der Tagungsorganisation abgestimmte Botschaft entwickelt und gemeinsam mit einem kleinen Geschenk an die Adressaten geschickt.

In 2000, the AUSTRIA CENTER VIENNA sales team attended two international convention industry trade fairs. In March we joined forces with the Austrian National Tourist Office, the Vienna Convention Bureau and numerous other Austrian operators to showcase every aspect of the Austrian convention business at Confex in London. The second joint appearance was at EIBTM in Geneva.

Throughout the year, the ACV's sales team and representatives in the main markets – Belgium, France and the UK – undertook sales trips and gave customer presentations.

A special promotion was staged in Paris in June. In cooperation with the Vienna Convention Bureau a total of 20 selected customers – representatives of Paris-based international associations and organizations – were invited for a boat trip on the Seine. After a presentation on Vienna as a conference destination and on the AUSTRIA CENTER VIENNA, the individual associations' medium-term conference plans were discussed with the attendees.

The direct mail campaign launched in September differed significantly from those of previous years in terms of both reach and structure. Instead of a large-scale mailing to existing customers and new contacts, this campaign drew on the ACV database to target only potential tenants in the IT, chemical and pharmacy industries, as well as agencies that stage major European and international meetings and conferences. An individualized message, tailored to the needs of the target groups, was sent to the addressees, accompanied by a small gift.



**Das ACV bietet auch ein entsprechendes Ambiente  
für Veranstaltungen im kleinen Rahmen.**

**The ACV has the right atmosphere  
for small events.**

Die Verträge mit den Repräsentanten des AUSTRIA CENTER VIENNA in Paris und London wurden verlängert, wobei bei dem Vertrag mit dem Vertretungsbüro in UK eine Anpassung der Vertragsdauer an das Geschäftsjahr der IAKW-AG vorgenommen wurde. Die bestehende Zusammenarbeit mit dem New Yorker Vertretungsbüro, welches die gesamte Vienna Destination Group (AUSTRIA CENTER VIENNA, Kongresszentrum Hofburg, MCC, Austrian Airlines, Kongressbüro des Wien Tourismus) vertritt, wurde ebenfalls prolongiert.

Im Bereich Marketing konnte das Team des AUSTRIA CENTER VIENNA zwei Preise entgegen nehmen. Der amerikanische Verlag Adams Business Media verlieh dem AUSTRIA CENTER VIENNA als einem der zehn besten internationalen Kongresszentren bereits zum zweiten Mal den „Global Achievement Award“. Weiters überreichte der EVVC (Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e. V.) dem Marketingteam einen Sonderpreis für Kreativität für die Direct Mail Aktion 1999.

Das AUSTRIA CENTER VIENNA hat sich im vergangenen Jahr, vertreten durch die Leiterin der Abteilung Marketing, verstärkt in internationalen Gremien engagiert.

Im Rahmen der MPI Meeting Professionals International wurde unter der Federführung des AUSTRIA CENTER VIENNA eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus acht österreichischen Unternehmen aus der Kongresswirtschaft gebildet. Diese Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, durch einen gemeinsamen Auftritt bei den Generalversammlungen der MPI in den USA bzw. durch gemeinsame Mailingaktionen auf den Kongressstandort Österreich aufmerksam zu machen.

Im Rahmen der ICCA – der International Congress & Convention Association – hat die Leiterin der Abteilung Marketing für die nächsten beiden Jahre eine Führungsfunktion in der größten für Kongresszentren zuständigen Kategorie G übernommen.

Strukturelle Veränderungen ergaben sich durch das Ausscheiden der Leiterin der Stabsstelle PR, Mag. Antonia Lang, im Jänner 2000. Diese Funktion wurde von der Leiterin der Abteilung Marketing, Mag. Renate Dobler, übernommen. Damit wurden die Bereiche Marketing und Kommunikation inhaltlich näher zusammengeführt.

The contracts with the ACV's representatives in Paris and London were renewed, the term of the agreement with the UK agency being adjusted to tally with IAKW-AG's financial year. Cooperation with the New York office which represents the entire Vienna Destination Group (the AUSTRIA CENTER VIENNA, Hofburg Congress Center, MCC, Austrian Airlines and Vienna Convention Bureau) was likewise prolonged.

The AUSTRIA CENTER VIENNA team won two marketing prizes in the year under review. The American Adams Business Media publishing group for the second time honoured the ACV with its Global Achievement Award, ranking it among the world's top ten convention venues. And the European Association of Event Centers (EVVC) awarded a special prize for creativity to the marketing team for its 1999 direct mail shot.

Last year the AUSTRIA CENTER VIENNA became increasingly involved in international bodies, being represented by the head of the Marketing Department.

Under the aegis of Meeting Professionals International (MPI), a consortium of eight Austrian convention industry companies was formed at the initiative of the ACV. This group aims to promote Austria as a conference destination by running coop stands at MPI general meetings in the USA and through joint mailing campaigns.

Our marketing manager has for the next two years also assumed a leading position in ICCA – the International Congress & Convention Association's largest category, G, responsible for conference centres.

Organizational changes occurred when the head of Public Relations, Antonia Lang, left in January 2000. Her position was filled by the head of the Marketing Department, Renate Dobler. As a result, marketing and communication activities are now more closely integrated.

	Anhang Note	2000 EUR	Vorjahr Previous year EUR (000)
<b>7) Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
<b>Other operating expenses</b>	16)		
a) Steuern			
Taxes		91.836,72	135,1
b) Aufwendungen gem. § 6a(1) IAKW-Finanzierungsgesetz i. d. F. BGBl. 54/1997			
Expenses under Section 6a Para. 1 IAKW Financing Act, as published in the Federal Law Gazette 54/1997	50.057,44		
abzüglich Verbrauch Rückstellung less decrease in provision	- 50.057,44	-,-	-
c) Übrige			
Other		10.905.203,77	10.991,4
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>10.997.040,49</b>	<b>11.126,5</b>
<b>Betriebsaufwendungen (Zwischensumme 4-7)</b>			
<b>Operating expenses (subtotal items 4-7)</b>		<b>22.386.877,76</b>	<b>22.243,0</b>
<b>8) Betriebsergebnis (Zwischensumme 1-7)</b>			
<b>Operating result (subtotal items 1-7)</b>		<b>-8.818.111,11</b>	<b>-6.686,2</b>
<b>9) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
<b>Other interest and similar income</b>		<b>464.186,31</b>	<b>241,0</b>
<b>10) Finanzergebnis</b>			
<b>Financial result</b>	17)	<b>464.186,31</b>	<b>241,0</b>
<b>11) Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresfehlbetrag</b>			
<b>Loss on ordinary activities = net loss for the year</b>		<b>-8.353.924,80</b>	<b>-6.445,2</b>
<b>12) Kostenersatz durch den Bund gemäß § 2 IAKW-Finanzierungsgesetz (BG. vom 27. 04. 1972, BGBl. 150/1972 in der geltenden Fassung)</b>			
<b>Reimbursement of costs by the Federal Government pursuant to Section 2 IAKW Financing Act (Federal Act of 27 April 1972, Federal Law Gazette 150/1972 in the current version)</b>	18)	<b>8.353.924,80</b>	<b>6.445,2</b>
<b>13) Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>			
<b>Profit / loss for the financial year</b>		<b>-,-</b>	<b>-,-</b>

### A) Allgemeine Grundlagen

Der vorliegende Jahresabschluss 2000 der Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG (IAKW-AG) wurde nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Zu aktivierende Erhaltungsaufwendungen für im Bundesbesitz stehende Gebäude, die von der Gesellschaft durchgeführt werden, sind nicht in der G & V erfasst, sondern werden an den Bund direkt überrechnet.

Erstmals wurde der Jahresabschluss in Euro erstellt. Die Umrechnung der Vorjahres-Vergleichszahlen von Schilling in Euro erfolgte unter Beachtung des Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1103/97 des Rates vom 17. Juni 1997 mit dem in Art. 1 der Verordnung (EG) Nr. 2866/98 des Rates vom 31. Dezember 1998 festgelegten Umrechnungskurs (1 Euro = ATS 13,7603).

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt (§222 Abs. 2 HGB). Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsgemäßen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2000 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2000 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 226 Abs. 3 HGB wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

### A) General principles

These Financial Statements of Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, AG (IAKW-AG) for 2000 were prepared in accordance with the provisions of the Austrian Commercial Code (ACC). The profit and loss account is presented according to the total cost type of format. Capitalized expenditure on the maintenance by the Company of buildings owned by the Federal Government is not recognized in the profit and loss account, as it is directly charged on to the Federal Government.

These Statements have for the first time been prepared in euro. Conversion of the previous year's figures from schillings to euro was carried out in accordance with Art. 4 of Council Regulation (EC) No. 110/97 of 17 June 1997 and the exchange rate established by Art. 1 Council Regulation (EC) No. 2866/98 of 31 December 1998 (EUR 1 = ATS 13.7603).

### Accounting and valuation methods

The Financial Statements comply with generally accepted accounting practices, and with the general requirement to present a true and fair view of the Company's assets, finances and earnings (Section 222 Para. 2 ACC). The principles of completeness and orderly preparation of accounts were observed in the presentation of the Financial Statements. Valuation is based on the going concern principle. The principle of individual valuation was applied to assets and liabilities. The principle of conservatism has been observed, particularly in reporting only profits realized at balance sheet date. All identifiable risks and impending losses encountered in the 2000 financial year or any previous year have been recognized. Intangible and tangible assets are valued at cost of acquisition, less scheduled depreciation or amortization charged in 2000 and previous years. Assets are depreciated by the straight-line method over their normal useful lives. Minor assets as per Section 226 Para. 3 ACC are completely written off in the year of acquisition.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen wurden zu Herstellungskosten angesetzt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bewertet. Bei den Forderungen wurden für erkennbare Einzelrisiken die entsprechenden Wertberichtigungen sowie eine Pauschalvorsorge in Abzug gebracht.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig war. Die Rückstellung für Abfertigungen wurde für das Vorstandsmitglied mit 100 % der theoretischen Ansprüche zum Bilanzstichtag dotiert. Für alle anderen Dienstnehmer wurde die Abfertigungsrückstellung nach finanzmathematischen Grundsätzen als Deckungsrückstellung für den Pensionsfall berechnet, wobei wie im Vorjahr ein Rechnungszinssatz von 4 % und ein Pensionseintrittsalter von 55 Jahren und 2 Monaten bei Frauen bzw. von 60 Jahren und 2 Monaten bei Männern angenommen wurde. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden unter Beachtung der Berechnungsvorschriften des § 211 Abs. 2 HGB nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4 % nach dem Gegenwartswertverfahren berechnet. Es wurden die Berechnungsgrundlagen der AVÖ 1999 P verwendet. Auf Grund der Verlängerung der Funktionsperiode des Vorstandes ab 1.4.1999 deckt die Pensionsrückstellung 60 % der Ansprüche ab. Darüber hinaus gehende Verpflichtungen werden durch jährliche Zahlungen in eine Versicherung abgedeckt. Der ausgewiesene Pensionsaufwand umfasst laufende Pensionszahlungen, die Dotierung der Pensionsrückstellung und die Prämienzahlungen an die Versicherung. Verbindlichkeiten sind mit ihrem voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag passiviert.

Goods and services not yet invoiced are reported at production cost. Accounts receivable and other assets are reported at nominal value. In the event of identifiable risks in respect of debtors, specific provisions and a lump sum provision have been deducted.

The provisions allow for all identifiable risks and contingent liabilities in amounts dictated by commercial prudence. Allocations to the provision for severance payments to the member of the Board of Management are sufficient to provide full coverage of the potential entitlements at balance sheet date. In the case of all other employees, the provision for severance payments is calculated as a cover of assurance based on attainment of retirement age, in accordance with the principles of investment mathematics, applying a 4 % discount rate as in the previous year, and retirement ages of 55 years and two months for women and 60 years and two months for men. A downward adjustment for staff turnover was not undertaken.

The provisions for pensions were calculated in accordance with the provisions of Section 211 Para. 2 ACC, and with actuarial principles, on the basis of a 4 % discount rate and the present value principle. The AVÖ 1999 P tables were used as the basis of calculation. Due to the extension of the term of office of the member of the Board of Management from 1 April 1999, the provision for pensions covers 60 % of the entitlements. The other obligations are covered by annual insurance premiums. The pension expenses reported comprise current pension payments, the allocation to the pension provision and the insurance premium payments. Creditors are carried as liabilities, in the amount of the anticipated sums repayable.

ANHANG  
NOTES

## B) Erläuterungen zur Bilanz

Die Verringerung der Bilanzsumme von EUR 25,23 Mio. auf EUR 24,75 Mio. oder - 1,9 % ist auf der Aktivseite vor allem auf die Verminderung des Umlaufvermögens (-EUR 0,56 Mio.) und auf der Passivseite auf geringere Rückstellungen (- EUR 0,28 Mio.) und Verbindlichkeiten (-EUR 0,28 Mio.) zurückzuführen.

### Aktiva

#### 1) Anlagevermögen

<b>Berichtsjahr:</b>	<b>EUR 3,93 Mio.</b>
<b>Vorjahr:</b>	<b>EUR 3,83 Mio.</b>

Die Entwicklung des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres ist in einer Beilage als Bestandteil der Bilanz dargestellt. Als immaterielle Vermögensgegenstände wird EDV-Software ausgewiesen. Die Normalabschreibung erfolgt mit 20 %.

Im Bereich der Sachanlagen wurden im Berichtsjahr Investitionen in Höhe von EUR 0,67 Mio. getätigt. Diese betrafen i. w. die Erweiterung des hausinternen EDV-Netzwerkes, das Nachrüsten der Parkgarage für Kreditkartenverarbeitung, die Anschaffung von Saal- und Büromöbeln, EDV-Hardware, Projektionseinrichtungen, Küchengeräte sowie diverse Betriebs- und Geschäftsausstattungsgegenstände.

Die Abschreibungssätze, die auf denselben Grundsätzen wie in den Vorjahren basieren, lagen zwischen 10 % und 20 % p. a. Die Investitionen in fremden Gebäuden wurden im Wesentlichen auf die Restnutzungsdauer des Gebäudes abgeschrieben.

#### 2) Noch nicht abrechenbare Leistungen

<b>Berichtsjahr:</b>	<b>EUR 0,06 Mio.</b>
<b>Vorjahr:</b>	<b>EUR 0,08 Mio.</b>

Hierunter werden in der Hauptsache Vorleistungen für Veranstaltungen erfasst, die erst in den Folgejahren stattfinden.

## B) Notes to the balance sheets

The 1.9 % reduction in total assets, from EUR 25.23 million (m) to EUR 24.75.1m, results in the main on the assets side from the decrease of EUR 0.56m in current assets, and on the liabilities side from declines of EUR 0.28m in provisions and of EUR 0.28m in current liabilities.

### Assets

#### 1) Fixed Assets

<b>Year under review:</b>	<b>EUR 3.93m</b>
<b>Previous year:</b>	<b>EUR 3.83m</b>

Movements in fixed assets during the year under review are shown in an annex forming part of the financial statements. Computer software is reported under intangible assets. Standard depreciation is at 20 %.

During the year under review EUR 0.67m was invested in tangible assets. The items in question related to expansion of the internal IT network, conversion of the ticket machines in the underground car park for credit card processing, and the purchase of hall and office furniture, IT hardware, projection equipment, kitchen equipment and miscellaneous fixtures and fittings, tools and equipment.

The rates of depreciation, based on the same principles as those applied in previous years, were between 10 % and 20 % per annum. Investments in buildings owned by others have in the main been depreciated over the remaining useful life of the building.

#### 2) Services not yet invoiced

<b>Year under review:</b>	<b>EUR 0.06m</b>
<b>Previous year:</b>	<b>EUR 0.08m</b>

This item primarily recognizes prepaid expenses incurred in connection with events taking place in subsequent accounting periods.

**3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**Berichtsjahr:** EUR 10,21 Mio.  
**Vorjahr:** EUR 12,28 Mio.

**3) Debtors and other assets**

**Year under review:** EUR 10.21m  
**Previous year:** EUR 12.28m

mit einer Restlaufzeit  
bis zu einem Jahr  
Falling due within one year  
EUR (000)

mit einer Restlaufzeit  
von mehr als einem Jahr  
Falling due in over one year  
EUR (000)

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Trade debtors	<b>2.673</b>	-
Forderungen an den Bund gem. § 2 IAKW-Finanzierungsgesetz Amounts receivable from the Federal Government pursuant to Section 2 IAKW Financing Act	<b>6.096</b>	-
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände Other debtors and assets	<b>1.434</b>	<b>11</b>
<b>Summe</b> <b>Total</b>	<b>10.203</b>	<b>11</b>

Zum 31. 12. 2000 wurden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Einzelwertberichtigungen im Ausmaß von EUR 0,08 Mio. und Pauschalwertberichtigungen von EUR 0,02 Mio. abgesetzt. Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen EUR 1,51 Mio. auf Forderungen an die UNIDO, die im Wesentlichen aus der Verrechnung der Energiekosten für das VIC stammen. Die restlichen Forderungen resultieren i. w. aus Veranstaltungsabrechnungen.

As at 31 December 2000, the amounts receivable from trade debtors were reduced by specific provisions of EUR 0.08m and general provisions of EUR 0.02m. Of the trade debtors, EUR 1.51m is receivable from UNIDO, mainly for energy costs charged to the VIC. The remaining debtors chiefly consist of charges for events.

Accounts receivable from the Federal Government developed as follows during the year under review:

Die Forderung an den Bund zeigt im Berichtsjahr folgende Entwicklung:

**Stand 1. 1. 2000**

<b>Status as of 1 January 2000</b>	<b>EUR</b>	<b>6,679.967,35</b>
Zahlungen des Bundes in 2000 Payments by the Federal Government in 2000	- EUR	<b>9,447.468,45</b>
Kostensersatz durch den Bund gem. § 2 IAKW-Finanzierungsgesetz i. d. g. F. Reimbursement of costs by the Federal Government pursuant to Section 2 IAKW Financing Act, as amended	+ EUR	<b>8,353.924,80</b>
Überrechnung der in 2000 im VIC angefallenen Sanierungs- und Adaptierungskosten Recalculation of the cost of adapting and refurbishing the VIC in 2000	+ EUR	<b>509.865,99</b>
<b>Stand 31. 12. 2000</b> <b>Status as of 31 December 2000</b>	<b>EUR</b>	<b>6,096.289,69</b>

ANHANG  
NOTES

Von dem im IAKW-Finanzierungsgesetz angeführten Höchstbetrag an Zahlungen des Bundes sind der IAKW-AG 2000 EUR 9,45 Mio. zugeflossen. Der Kostenersatz durch den Bund deckt die durch den Betrieb des ACV angefallenen Aufwendungen (abzüglich Erträge) sowie die Aufwendungen für die Verwaltung des VIC ab. Die Zahlungen des Bundes für 2001 werden sich voraussichtlich auf EUR 7,99 Mio. belaufen.

In der Position „Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände“ werden vor allem Verrechnungssalden mit Finanzämtern, die im Wesentlichen aus der Umsatzsteuerrechnung stammen, und Forderungen an Betriebsangehörige ausgewiesen. Weiters sind auch Abgrenzungen von Ertragszinsen enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden (EUR 0,06 Mio.).

#### 4) Kassenbestand, Guthaben bei Banken

**Berichtsjahr:** EUR 10,53 Mio.  
**Vorjahr:** EUR 9,01 Mio.

Von den zum Bilanzstichtag zum 31. 12. 2000 ausgewiesenen liquiden Mitteln entfielen EUR 0,02 Mio. auf Kassenbestände und EUR 10,51 Mio. auf Bankguthaben, die zum überwiegenden Teil zu marktkonformen Zinssätzen fix veranlagt waren.

#### 5) Rechnungsabgrenzungsposten

**Berichtsjahr:** EUR 0,02 Mio.  
**Vorjahr:** EUR 0,03 Mio.

Hierunter werden Abgrenzungen von bereits verrechneten Aufwendungen, die erst das Folgejahr betreffen, ausgewiesen.

### Passiva

#### 6) Grundkapital

**Berichtsjahr:** EUR 1,45 Mio.  
**Vorjahr:** EUR 1,45 Mio.

In der 29. ordentlichen Hauptversammlung vom 24. Mai 2000 wurde die Umwandlung gem. 1. Euro-JuBeG (BGBl. I 125/98) von Nennbetragsaktien auf Stückaktien beschlossen. Weiters wurde die Umrechnung des Grundkapitals von ATS 20.000.000,- mit dem vom Rat der Europäischen Union gem. Artikel 109 I Abs. 4 erster Satz des EG-Vertrages unwiderruflich festgelegten Kurs

Accounts receivable from the Federal Government evolved as follows during the year under review: Of the maximum amount specified in the IAKW Financing Act, IAKW-AG received payments from the Federal Government in 2000 totalling EUR 9.45m. Reimbursement of costs by the Federal Government covers expenses arising from operation of the ACV (less income) and administrative costs relating to the VIC. The Federal Government's payments for 2001 are expected to amount to EUR 7.99m.

Other debtors and assets mainly comprise outstanding balances with tax offices, most of which arise from VAT and receivables from staff. Also included are accrued interest (EUR 0.6m) receivable after balance sheet date.

#### 4) Cash in hand, cheques and cash at bank

**Year under review:** EUR 10.53m  
**Previous year:** EUR 9.01m

Of the liquid assets at 31 December 2000, EUR 0.2m were cash in hand and EUR 10.51m were bank balances, most of this amount consisting of longer-term investments at market interest rates.

#### 5) Accrued and deferred assets

**Year under review:** EUR 0.02m  
**Previous year:** EUR 0.03m

These are prepaid expenses relating to the following year.

### Liabilities

#### 6) Share capital

**Year under review:** EUR 1.45m  
**Previous year:** EUR 1.45m

The 29<sup>th</sup> Annual General Meeting, held on 24 May 2000, resolved to convert the Company's stock from par to no par shares, in accordance with the 1st Euro Supplementary Legislation Act (Federal Law Gazette 1 125/98). The Meeting also resolved to convert the Company's share capital of ATS 20,000,000 into euro at the irrevocable rate established under Art. 109 I Para. 4 of the Maastricht Treaty; in consequence the share capital now amounts to EUR 1,453.456.68. The share capital is now divided into 20,000 no par bearer shares. Only interim certificates have been issued to date.

ANHANG  
NOTES

beschlossen, wodurch das Grundkapital nunmehr EUR 1,453.456,68 beträgt. Das Grundkapital ist somit in 20.000 Stückaktien, die sämtliche auf Namen lauten, zerlegt. Es wurden nur Zwischenscheine ausgegeben.

#### 7) Gewinnrücklagen

**Berichtsjahr:** EUR 0,15 Mio.  
**Vorjahr:** EUR 0,15 Mio.

Die 1973 gebildete gesetzliche Rücklage hat im Berichtsjahr keine Veränderung erfahren.

#### 8) Rückstellungen

**Berichtsjahr:** EUR 11,72 Mio.  
**Vorjahr:** EUR 12,00 Mio.

Die Rückstellungen für Abfertigungen enthalten die entsprechenden gesetzlichen Ansprüche der Mitarbeiter. Die Rückstellung wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen ermittelt. Die Rückstellung für Pensionen wurde auf Basis der Bestimmungen des § 211 HGB und der zum Bilanzstichtag gültigen Verträge ermittelt.

In den sonstigen Rückstellungen (EUR 9,28 Mio.) ist für in den Folgejahren zu erwartende Großreparaturen des AUSTRIA CENTER VIENNA mit EUR 6,76 Mio. vorgesorgt, wobei eine Dotierung ab 1998 nicht mehr erfolgt. Für das Übergabebauwerk beläuft sich diese Rückstellung auf EUR 2,21 Mio.

Weitere Rückstellungen wurden für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen, Resturlaube der Belegschaft, Bilanzgelder, Aufsichtsratsvergütungen, Kosten der Jahresabschlussprüfung dotiert.

#### 9) Verbindlichkeiten

**Berichtsjahr:** EUR 11,35 Mio.  
**Vorjahr:** EUR 11,63 Mio.

Von den erhaltenen Anzahlungen entfallen gemäß den zugrundeliegenden Verträgen EUR 0,34 Mio. auf Vorauszahlungen für in 2001 und EUR 0,22 Mio. für in den Jahren 2002 – 2005 stattfindende Veranstaltungen im ACV.

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (EUR 10,65 Mio.) entfallen allein auf Verbindlichkeiten gegenüber der Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG EUR 7,65 Mio., die aus der Pachtabrechnung für 2000 stammen. Weitere EUR 1,76 Mio. resultieren

#### 7) Revenue reserves

**Year under review:** EUR 0.15m  
**Previous year:** EUR 0.15m

During the year under review there was no change in the statutory revenue reserve set up in 1973.

#### 8) Provisions

**Year under review:** EUR 11.72m  
**Previous year:** EUR 12.00m

Provisions for severance payments comprise the legal entitlements of staff members, calculated according to the principles of investment mathematics. The provision for pensions was calculated on the basis of Section 211 ACC and contracts in force at balance sheet date.

Other provisions (EUR 9.28m) include provisions for anticipated future major repairs of the AUSTRIA CENTER VIENNA (EUR 6.76m); 1998 was the last year in which allocations to this provision were made. At balance sheet date, the provision for repairs to the transformer station stood at EUR 2.21m.

Provisions were also made for trade creditors not yet invoiced, unused staff leave, staff bonuses, remuneration of the Supervisory Board and annual auditing costs.

#### 9) Creditors

**Year under review:** EUR 11.35m  
**Previous year:** EUR 11.63m

Payments received on account include EUR 0.34m in prepayments for events to be held in 2001 and EUR 0.22m in prepayments for events to be held at the ACV between 2002 – 2005.

Trade creditors (EUR 10.65 m), include EUR 7.65m owed to Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG, arising from rent in 2000. A further EUR 1.76m relate to energy supplies for the VIC and ACV. All trade creditors are due in 2001. Amounts owed to the health insurance fund, as well as outstanding fees and transaction taxes payable to the tax authorities and overpayments by customers are reported under other creditors (EUR 0.13m). These are due within one year.

ANHANG  
NOTES

aus Energielieferungen für das VIC und das ACV. Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind 2001 fällig. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten (EUR 0,13 Mio.) werden Verpflichtungen gegenüber der Krankenkassa, dem Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuern, Überzahlungen von Kunden u. ä. ausgewiesen. Sie haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### 10) Rechnungsabgrenzungsposten

**Berichtsjahr:** EUR 0,09 Mio.  
**Vorjahr:** EUR --

Hierunter werden Abgrenzungen von bereits vereinnahmten Erträgen, die die Folgejahre betreffen, ausgewiesen.

### C) Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 11) Umsatzerlöse

**Berichtsjahr:** EUR 13,41 Mio.  
**Vorjahr:** EUR 15,10 Mio.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 1,69 Mio. oder 11,2 % gesunken, wobei dieser Rückgang vor allem aus dem Veranstaltungsbereich resultiert. Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	EUR Mio. EUR mn
Veranstaltungen	
Events held	<b>7,82</b>
Energielieferungen für das VIC	
Energy supplies to the VIC	<b>3,91</b>
Betriebsführung und Instandhaltung Übergabebauwerk	
Operation and maintenance of the transformer station	<b>1,17</b>
Dauervermietungen u. ä.	
Long-term rentals, etc.	<b>0,51</b>
<b>Summe</b>	
<b>Total</b>	<b>13,41</b>

#### 10) Prepaid expenses and deferred charges

**Year under review:** EUR 0.09m  
**Previous year:** EUR --

These are prepaid expenses relating to the following year.

### C) Notes to the profit and loss account

#### 11) Turnover

**Year under review:** EUR 13.41m  
**Previous year:** EUR 15.10m

Turnover fell by EUR 1.69m or 11.2 %, most of the decline being accounted for by reduced revenue from meetings and events. Turnover includes:

ANHANG  
NOTES

**12) Sonstige betriebliche Erträge**

<b>Berichtsjahr:</b>	<b>EUR 0,18 Mio.</b>
<b>Vorjahr:</b>	<b>EUR 0,44 Mio.</b>

Neben geringfügigen Erlösen aus dem Verkauf von Anlagegegenständen sind hierunter Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, verrechnete Stornogebühren, Eingänge von wertberichtigten Forderungen sowie weiterverrechnete Leistungen für Instandhaltungsarbeiten im VIC enthalten.

**13) Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen**

<b>Berichtsjahr:</b>	<b>EUR 5,64 Mio.</b>
<b>Vorjahr:</b>	<b>EUR 5,24 Mio.</b>

Hierunter werden vor allem die Aufwendungen für Energiebezüge (EUR 4,65 Mio.), die allein mit EUR 3,91 Mio. das VIC betreffen, ausgewiesen. Weiters sind diverse Fremdleistungen und die Anmietung von beweglichen Wirtschaftsgütern für den Veranstaltungsbetrieb erfasst.

**14) Personalaufwand**

<b>Berichtsjahr:</b>	<b>EUR 5,16 Mio.</b>
<b>Vorjahr:</b>	<b>EUR 5,31 Mio.</b>

Trotz eines geringfügigen Anstiegs des durchschnittlichen Personalstandes der fix Beschäftigten und der per 1.1.2000 erfolgten generellen Bezugserhöhung ist der Personalaufwand um rd. 2,8 % gesunken. Dies ist vor allem auf den veranstaltungsbedingten geringeren Bedarf an fallweise Beschäftigten und den Rückgang bei Überstundenleistungen zurückzuführen.

**15) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

<b>Berichtsjahr:</b>	<b>EUR 0,59 Mio.</b>
<b>Vorjahr:</b>	<b>EUR 0,57 Mio.</b>

Die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von EUR 0,59 Mio. auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind im Anlagenspiegel aufgegliedert. Von den Abschreibungen entfielen EUR 0,04 Mio. auf Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter gemäß § 13 EStG.

**12) Other operating income**

<b>Year under review:</b>	<b>EUR 0.18m</b>
<b>Previous year:</b>	<b>EUR 0.44m</b>

Apart from small amounts comprising the proceeds from the disposal of fixed assets, this item includes income from the release of provisions, cancellation fees, receipts of payables for which specific provisions were made, and reimbursed expenses for maintenance work at the VIC.

**13) Cost of materials other goods and services**

<b>Year under review:</b>	<b>EUR 5,64m</b>
<b>Previous year:</b>	<b>EUR 5,24m</b>

This item consists mainly of energy costs (EUR 4.65m), EUR 3.91m of which related to the VIC. In addition, it includes the cost of various services rendered by outside contractors and rentals of equipment required for functions and events.

**14) Staff costs**

<b>Year under review:</b>	<b>EUR 5.16m</b>
<b>Previous year:</b>	<b>EUR 5.31m</b>

Despite a slight increase in the average number of permanently employed staff and the general salary increase on 1 January 2000, staff costs declined by approx. 2.8 %. This chiefly reflects the reduced need for temporary staff and overtime working due to the decrease in the number of events.

**15) Depreciation of tangible and amortization of intangible assets**

<b>Year under review:</b>	<b>EUR 0.59m</b>
<b>Previous year:</b>	<b>EUR 0.57m</b>

Scheduled depreciation of tangible and amortization of intangible assets amounting to EUR 0.59m is itemized in the assets movement schedule. Depreciation of EUR 0.04m represented minor assets written off in full pursuant to Section 13 Austrian Income Tax Act.

ANHANG  
NOTES

**16) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

**Berichtsjahr:** EUR 11,00 Mio.  
**Vorjahr:** EUR 11,13 Mio.

Die Steuern und sonstigen Abgaben im sonstigen betrieblichen Aufwand betreffen im Wesentlichen die Vergütungen der Mietverträge für Veranstaltungen.

Die Aufwendungen gemäß §6a IAKW-Finanzierungsgesetz i. d. g. F. BGBl 54/1997 betreffen in 2000 angefallene Nachaktivierungen (i. w. Schallschutzmaßnahmen) für die 1998 fertiggestellte Ausstellungshalle. Gemäß Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen sind die Herstellungskosten, die mit ATS 100,0 Mio. (EUR 7,27 Mio.) begrenzt sind, durch Verwendung der in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen für künftige Großreparaturen abzudecken. Die bisher abgerechneten Kosten belaufen sich auf rd. ATS 97,1 Mio. (EUR 7,08 Mio.), wobei in 2001 noch mit geringfügigen Aufwendungen zu rechnen sein wird.

Die übrigen Aufwendungen beinhalten vor allem die an die Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG zu zahlende Pacht im Betrag von EUR 6,63 Mio., Instandhaltungsaufwendungen (EUR 2,06 Mio.) sowie Aufwendungen für Versicherungen, Werbung, Reisekosten, Post- und Nachrichtengebühren u. ä.

**17) Finanzergebnis**

**Berichtsjahr:** + EUR 0,46 Mio.  
**Vorjahr:** + EUR 0,24 Mio.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. EUR 0,22 Mio verbessert und ist vor allem auf die steigende Zinsenentwicklung in 2000 sowie auf die gute Liquiditätssituation der Gesellschaft zurückzuführen.

**18) Kostenersatz durch den Bund**

**Berichtsjahr:** EUR 8,35 Mio.  
**Vorjahr:** EUR 6,45 Mio.

Der Kostenersatz des Bundes soll laut Bundesgesetz vom 27. 4. 1972, BGBl. Nr. 150/1972 i. d. g. F., den Gebahrungsausgleich der Gesellschaft sicherstellen.

**16) Other operating expenses**

**Year under review:** EUR 11.00m  
**Previous year:** EUR 11.13m

The taxes and levies reported under other operating expenses largely comprise stamp duties on tenancy agreements for meetings and events.

Expenses pursuant to Section 6a IAKW Financing Act as amended (Federal Law Gazette 54/1997) relate to subsequent capitalization of assets (largely relating to sound proofing measures) in respect of the exhibition hall completed in 1998. According to a communication from the Federal Ministry of Finance, the construction costs, which are capped at ATS 100.0m, are to be met from the provisions made in past years for future major repairs. The costs of the project invoiced to date total roughly ATS 97.14m (EUR 7.08m), and minor additional expenses are anticipated for 2001.

Other expenses consist mainly of EUR 6.63m in rent due to Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG, maintenance costs (EUR 2.06m), and expenses for insurance, advertising, travel, and postage and telecommunications.

**17) Financial result**

**Year under review:** + EUR 0.46m  
**Previous year:** + EUR 0.24m

The financial result represents an improvement of approx. EUR 0.22m from the previous year. This is mainly attributable to the increase in interest rates in 2000 and the good liquidity position of the Company.

**18) Reimbursement of costs by the Federal Government**

**Year under review:** EUR 8.35m  
**Previous year:** EUR 6.45m

The Federal Act of 27 April 1972 (Federal Law Gazette No. 150/1972, as amended) states that the Company's accounts are to be balanced by reimbursement of costs by the Federal Government.

**D) Ergänzende Angaben****Verbindlichkeiten aus nicht in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenständen**

Gemäß Vertrag vom 5.3.1986 wird das ACV von der Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG gepachtet. Hieraus resultiert voraussichtlich ein Aufwand für 2001 von EUR 6,70 Mio. und in den folgenden fünf Jahren von zusammen EUR 33,50 Mio.

**Organe und Arbeitnehmer**

Für das Geschäftsjahr 2000 beläuft sich der durchschnittliche Personalstand der fix Beschäftigten auf 84 Dienstnehmer. Davon waren 83 Angestellte und ein Arbeiter. 2000 wurden Bezüge an ein Vorstandsmitglied und Ruhebezüge an ein ehemaliges Vorstandsmitglied ausbezahlt, sodass weitere Angaben gemäß § 241 Abs. 4 HGB entfallen.

An Sitzungsgeldern wurden an die Mitglieder des Aufsichtsrates ATS 28.700,- (EUR 2.085,71) geleistet. An Jahresvergütungen für das Jahr 1999 wurden ATS 230.000,- (EUR 16.714,75) bezahlt. Die Angaben über die Organe des Unternehmens gemäß § 239 Abs. 2 HGB sind am Beginn dieses Berichtes angeführt.

**Kredite**

Im Berichtsjahr hafteten keine Kredite an den Vorstand oder Mitglieder des Aufsichtsrates aus; ebenso bestanden keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieses Personenkreises.

Wien, im März 2001

Der Vorstand:  
Dr. Michael Auracher e. h.

**D) Supplementary information****Commitments in respect of off balance sheets assets**

Under the terms of the leasehold agreement of 5 March 1986, the ACV is rented from Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG. This agreement entails anticipated expenditure of EUR 6.70m in 2001, and a total of EUR 33.50m in the following five years.

**Management bodies and staff**

The average number of permanent employees in financial 2000 was 84. Of these, 83 employees were salaried and one was non-salaried. In 2000 one member of the Board of Management was remunerated and one former member of the Board received pension payments. In consequence, publication of additional information pursuant to Section 241 Para. 4 ACC is not required.

The members of the Supervisory Board were paid ATS 28,700 (EUR 2,085.71) in meeting attendance fees. Board members were paid a total of ATS 230,000 (EUR 16,714.75) in annual remuneration for 1999. Information concerning the Company's management bodies, as required by Section 239 Para. 2 ACC is given at the beginning of this report.

**Loans**

During the year under review no loans were extended to members of the Board of Management or Supervisory Board, nor were there any guarantees in respect of such persons.

Vienna, March 2001

The Board of Management:  
Dr. Michael Auracher m.p.

**BESTÄTIGUNGSVERMERK  
AUDITOR'S CERTIFICATE**

---

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

After due examination, we certify that the accounting practices and the Financial Statements comply with the relevant legal requirements. The Financial Statements conform to generally accepted accounting practices, and to the maximum possible extent present a true and fair view of the Company's assets, finances and earnings. The Operational Review is consistent with the Financial Statements.

Europa Treuhand Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.

Europa Treuhand Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

DDr. Walter Baumann      ppa. Mag. Gerhard Grabner  
e.h.                              e.h.

DDr. Walter Baumann      Mag. Gerhard Grabner  
m.p.                              m.p.

Wirtschaftsprüfer              Wirtschaftsprüfer

Registered auditor              Registered auditor

Wien, 4. April 2001

Vienna, 4 April 2001

**LAGEBERICHT**  
**OPERATIONAL REVIEW**

**DATEN UND FAKTEN 2000**

Seit der Eröffnung im Jahr 1987 bis Ende 2000 wurden im AUSTRIA CENTER VIENNA insgesamt 1.921 Veranstaltungen mit 3,1 Millionen Besuchern durchgeführt, davon kamen 541.000 Gäste aus dem Ausland. Im Berichtsjahr verzeichnete das AUSTRIA CENTER VIENNA bei 94 Veranstaltungen insgesamt 288.000 Besucher, davon 41.000 aus dem Ausland.

Die 70 nationalen und 24 internationalen Veranstaltungen verteilen sich auf die einzelnen Sektoren wie folgt: Wirtschaft/Tourismus (29), Gesellschaft/Kultur (14), Computer (10), Medizin (9), Wissenschaft/Technik (9), Politik (8), Banken (6), Versicherungen (1). Weiters fanden drei Tagungen von Internationalen Organisationen sowie fünf sonstige nicht zuordenbare Veranstaltungen statt.

Die Bandbreite bei den Besucherzahlen reichte von 30 Personen bei Vorträgen und Seminaren bis zu 13.000 Personen täglich beim Radiologiekongress. Publikums-magneten waren das Spielefest mit 55.000 Besuchern und der UNWG Basar mit 20.000 Gästen.

Das Veranstaltungsgeschehen im Jahr 2000 war wieder geprägt von den großen internationalen Medizinerkongressen mit und ohne begleitende Ausstellung. Stellvertretend ist hier der Europäische Radiologiekongress – ECR – mit 13.000 Teilnehmern zu nennen. Er fand im Jahr 2000 zum sechsten Mal im AUSTRIA CENTER VIENNA und zum ersten Mal im Jahresrhythmus statt.

Weiters sind die Fach- und Publikumsmessen zu den unterschiedlichsten Themen hervorzuheben. Das Veranstaltungsspektrum reicht hier von EDV Hard- und Software über Werbung, Reisen bis zu Renovierung und Sicherheitseinrichtungen. Der Spitzenreiter bei den Besucherzahlen war die WIPA 2000 – die Wiener Internationale Postwertzeichen Ausstellung mit insgesamt 60.000 Besuchern.

Die meisten dieser Veranstaltungen haben sich zwar schon im AUSTRIA CENTER VIENNA etabliert, jedoch zeichnet sich, bedingt durch eine Veränderung der Angebotsstruktur in Wien, eine Wettbewerbsverschärfung auf dem nationalen Kongress- und Messesektor ab.

**FACTS AND FIGURES FOR 2000**

From its opening in 1987 until the end of 2000, the AUSTRIA CENTER VIENNA has hosted a total of 1,921 events attended by 3.1 million people, including 541,000 foreign visitors. In the year under review 94 events were held at the ACV, and total attendance was 288,000 including 41,000 visitors from abroad.

The breakdown of the 70 domestic and 24 international events by categories was as follows: business and tourism 29; social and cultural 14; information technology 10; medical 9; scientific and technological 9; political 8; banking 6; and insurance 1. In addition, there were three conferences of international organizations and five "miscellaneous" events.

Attendances ranged between 30 for lectures and seminars and 13,000 per day for the European Congress of Radiology. The biggest draws were the Games Festival with 55,000 visitors and the UNWG Bazaar with 20,000.

Major international medical congresses with or without related exhibitions were again among the main highlights of the event calendar in 2000. Representative of these was the European Congress of Radiology (ECR) with 13,000 attendees. The event came to the AUSTRIA CENTER VIENNA for the sixth time in 2000, this being the first tenancy since it began being held on an annual basis.

Trade and consumer fairs were also a prominent feature of the year's tenancies. These range from IT hard- and software, to advertising, travel, renovation and security equipment fairs. The best attended event was the Vienna International Postage Stamp Exhibition (WIPA 2000) with a total of 60,000 visitors.

Most of these events are well established at the AUSTRIA CENTER VIENNA, but there are signs of stiffer competition for conferences and fairs, due to changes in the venue structure in Vienna.

Die Werbe- und Marketingaktivitäten bewegten sich im Jahr 2000 im üblichen Rahmen. Messebesuche, Verkaufsreisen und diverse Promotionaktivitäten wurden über das ganze Jahr verteilt in den wichtigsten europäischen Märkten und in Übersee getätigt. Die Verträge mit den Marketingbüros in Frankreich, UK und in den USA wurden verlängert. Weiters hat 2000 die Marketingleitung das Engagement bei zwei internationalen Fachorganisationen intensiviert.

Die Leistung der AUSTRIA CENTER VIENNA Mitarbeiter wurde durch zwei Preise gewürdigt. Zum einen verlieh die Adams Business Media, ein amerikanischer Fachverlag, dem AUSTRIA CENTER VIENNA bereits zum zweiten Mal den „Global Achievement Award“ als einem der zehn besten Zentren der Welt. Und zum anderen konnte das Marketingteam einen Sonderpreis der EVVC (Europäischer Verband der Veranstaltungszentren e.V.) für Kreativität bei der Direct-Mail-Kampagne 1999 erringen.

Eine inhaltliche Zusammenführung der Bereiche Marketing und Kommunikation ergab sich durch die Übernahme der Position des PR Managers in Personalunion durch die Leiterin der Abteilung Marketing & Verkauf.

Beginnend mit dem Jahr 2000 wurde im Bereich „Kundenzufriedenheit und Beschwerdemanagement“ ein besonderer Schwerpunkt gesetzt. Alle eingehenden Beschwerden, Vorschläge und Anregungen werden nunmehr systematisch erfasst, ausgewertet und erforderlichenfalls daraus Maßnahmen abgeleitet. Die Kundenzufriedenheit wird regelmäßig mittels eines Fragebogens überprüft. Sie weist einen Durchschnittswert von 2 (Schulnotensystem) auf, mit einer eindeutigen Tendenz zu 1,4 im zweiten Berichtshalbjahr. Die Ergebnisse und Auswertungen im Bereich „Kundenzufriedenheit und Beschwerdemanagement“ sind zum einen Motivation für die Mitarbeiter und zum anderen können auf dieser Basis notwendige Fortbildungsmaßnahmen erkannt und gesetzt werden.

Ein hohes Ausbildungsniveau der Mitarbeiter ist das wichtigste Kapital des Unternehmens und ein „tool“ zur Steigerung der Kundenzufriedenheit. Daher standen im Jahr 2000 zahlreiche interne und externe Schulungen speziell für die Bereiche Kundenberatung, Technik und EDV auf dem Programm. Auch auf die in den Unternehmenszielen festgeschriebene Nachwuchsförderung im Veranstaltungswesen wurde besonderes Augenmerk gelegt.

Advertising and marketing activities were at normal levels in 2000. Fair appearances, sales trips and a variety of promotional activities, spread out over the entire year, were undertaken in the main European and overseas markets. The agreements with marketing companies in France, the UK and the USA were extended. In addition, the marketing manager stepped up her involvement in two international trade associations in 2000.

The performance of the AUSTRIA CENTER VIENNA's staff was recognized by two awards. The American Adams Business Media publishing group for the second time honoured the ACV with its Global Achievement Award, ranking it among the world's top ten convention centres. The European Association of Event Centers (EVVC) awarded the ACV marketing team a special prize for the creativity of the 1999 direct mail campaign.

Integration of the marketing and PR functions was facilitated by the appointment of the Marketing & Sales Manager as PR Manager, meaning that both positions are now held by the same person.

In 2000 special attention was paid to customer satisfaction and complaints management. All incoming complaints and suggestions are now systematically recorded and evaluated, and action taken on them. A questionnaire form is used for regular surveys of customer satisfaction. These show an average score of 2 (according to a scheme with 1 as the top mark and 5 as the bottom one), but satisfaction moved up to 1.4 in the second half of the year under review. The information generated by the customer satisfaction and complaints management system motivates staff, and can also be used to identify training measures that are required.

High levels of staff training represent the Company's most valuable asset, and a means of enhancing customer satisfaction. Because of this a large number of internal and external training courses were held in 2000, the main focus being on customer service, technical equipment and IT. High priority was also given to encouraging young talent, which is one of the goals written into the ACV's mission statement.

Im Dezember 2000 wurde nach drei Jahren ISO-Zertifizierung das erste Erneuerungsaudit auf Basis der ISO 9002 Norm erfolgreich durchgeführt. Das QM-System hat sich positiv weiterentwickelt und wird von den Mitarbeitern mitgetragen. Auf Grund von Änderungen muss die IAKW AG innerhalb der nächsten drei Jahre das QM-System nun nach der neuen, prozessorientierten Norm ISO 9001 : 2000 ausrichten.

An technischen Investitionen fielen die Umrüstung von zwei luftgekühlten Maschinen in der Kältezentrale auf FCKW-freie Kältemittel und die Fortführung der schrittweisen Erneuerung der Elektroakustikanlage durch die Anschaffung zusätzlicher drahtloser Mikrofone an.

Der Möbelbestand wurde um 500 Saalsessel aufgestockt.

Weiters wurden alle Arbeitsplätze mit neuen PCs und teilweise mit neuen Bildschirmen ausgerüstet. Für Kunden mit Bedarf an EDV-Anschlüssen wurde im Jahr 2000 begonnen, ein eigenes hausinternes Netzwerk zu installieren. Die Arbeiten wurden im Jänner 2001 abgeschlossen. Im Softwarebereich wurde auf das Betriebssystem MS-Windows 2000 umgestellt und beim Rechnungswesenprogramm (SAP) die Umstellung auf Euro abgeschlossen.

Die IAKW-AG erhielt vom Eigentümer, der Republik Österreich, den Auftrag, die im Vienna International Centre vorhandenen Asbestbestände zu sanieren und die Asbestisierungen durch unbedenkliche Materialien zu ersetzen. Dazu wurde im 3. Quartal des Jahres 2000 eine europaweite Ausschreibung zur Auswahl eines Konsulenten für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung und Dokumentation durchgeführt. Die Asbestsanierung wird voraussichtlich bis 2006 abgeschlossen sein und nach derzeit vorliegenden Schätzungen Kosten in Höhe von 55 Mio. Euro verursachen.

Im Jahr 2000 wurde das Rechnungswesen auf Euro umgestellt.

Weitere berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

After three years of ISO certification, the first renewal audit was conducted in December 2000, on the basis of the ISO 9002 standard, and certification again granted. The QM system has performed well, and is being supported by the staff. Due to changes in the standards, IAKW-AG will now have to adapt the QM system to the new, process oriented ISO 9001 : 2000 standard.

Investments in technical equipment included conversion of two air-cooled air conditioning units to CFC-free coolant, and further progress with the phased modernization of the Center's sound systems with the purchase of additional cordless microphones.

Some 500 conference chairs were added to the ACV's inventory of furniture.

All workplaces were provided with new PCs, and some also with new screens. A start was made with the installation of an internal network for tenants requiring IT connections. The work was completed in January 2001. On the software front, the PC operating system was changed over to MS-Windows 2000, and conversion of the SAP accounting module to the euro completed.

IAKW-AG has been instructed by its owner, the Austrian Government, to remove asbestos present in the Vienna International Centre building and replace it with benign insulation materials. To this end, in the third quarter of 2000 an invitation to tender was published throughout Europe in order to select consultants for the planning, tendering, project supervision, settlement of accounts and documentation. The rehabilitation work is expected to be completed by 2006, and the cost is currently estimated at EUR 55m.

In 2000 the Company's financial reporting was converted to the euro.

No subsequent developments of material importance, subject to reporting requirements, have occurred since the end of the financial year.

AUSBLICK 2001  
OUTLOOK FOR 2001

---

Die Bereiche Medizin und IT sind auch 2001 wieder Themenschwerpunkte.

Der Europäische Radiologiekongress mit etwas über 11.000 Teilnehmern fand 2001 zum siebenten Mal statt und hat sich auf Grund der maßgeschneiderten Infrastruktur Wiens und des Kongresszentrums bis 2005 im Jahresrhythmus fix an das AUSTRIA CENTER VIENNA gebunden.

Weitere Kongresshöhepunkte sind der 10<sup>th</sup> International Congress for Human Genetics im Mai mit erwarteten 4.000 – 5.000 Teilnehmern, der rund 5.000 Delegierte zählende Kongress der Nierenfachärzte – XXXVII<sup>th</sup> Congress of ERA/EDTA – im Juni sowie der 17<sup>th</sup> International Congress of Nutrition im August.

Der wichtigste, seit acht Jahren regelmäßig wiederkehrende Event auf dem IT-Sektor ist die Exponet, die 2001 mit 35.000 Fachbesuchern und 412 Ausstellern eine neue Rekordmarke erreichte. Weitere IT-Events, bei welchen auch die neue EDV-Verkabelung bereits zum Einsatz kommen wird, sind beispielsweise im Juni die Konferenz Planet Tivoli EMEA und ab April ein mehrmonatiges Schulungsprogramm der Firma Siemens für rund 4.000 Mitarbeiter, welches eine ganze Ebene des Hauses belegen wird.

Publikumsmagneten im Spätherbst werden das 17. Österreichische Spielefest und der UNWG Basar – eine Veranstaltung der UN Frauengilde – sein.

Ein weiteres außergewöhnliches Medienereignis im März 2001 war die Live-Übertragung des 20-Jahr-Jubiläums des Musikantenstadls.

Schwerpunkt im Marketing ist die Neukonzeption der AUSTRIA CENTER VIENNA-Verkaufsbroschüre und in Folge eine entsprechende Überarbeitung der elektronischen Informationsmedien.

Es werden mehrere Agenturen im 2. Quartal zu einer Ausschreibung eingeladen. Das produktionsreife Konzept soll Ende 2001 vorliegen.

Medical and IT events feature prominently again in 2001.

The European Congress of Radiology was held for the seventh time at the ACV in 2001, and was attended by over 11,000 people. Due to the ideal services offered by Vienna and the Center, definite annual bookings have been made up to 2005.

Other highlights of the conference calendar are the 10<sup>th</sup> International Congress for Human Genetics in May, which is expected to attract an attendance of 4,000 – 5,000 and the kidney specialists' event – the XXXVII<sup>th</sup> Congress of ERA/EDTA – in June with about 5,000 delegates, as well as the 17<sup>th</sup> International Congress of Nutrition in August.

The largest IT event, which has been a regular tenancy at the ACV for the past eight years, is the Exponet, which set new records with 35,000 trade visitors and 412 exhibitors. Other IT events, at which the new cabling will be in use, include the Planet Tivoli EMEA conference in June, and monthly training courses for some 4,000 Siemens employees which will occupy a whole level of the building.

Major public attractions in the late autumn will be the 17<sup>th</sup> Austrian Games Festival and the UNWG Bazaar staged by the UN Women's Guild.

An unusual media event was the live broadcast of the 20<sup>th</sup> anniversary Musikantenstadl folk music show.

The main development on the marketing front is the redesign of the AUSTRIA CENTER VIENNA's sales brochure, followed by a facelift for the electronic information products along the same lines.

In the second quarter a number of agencies will be invited to take part in a competitive pitch. The new concept should be ready to go into production by the end of 2001.

Durch Veränderungen in der Anbieterstruktur in Wien und Umgebung in Richtung Kapazitätsausweitung sowie Strukturänderungen beim Partner Österreich Werbung wird in Zukunft im Bereich Marketing noch stärker auf Eigeninitiative bzw. Kooperation mit dem Kongressbüro des Wien Tourismus gesetzt.

Folgende technische Investitionen sind geplant: Die zentrale Leittechnik zur Fernsteuerung und -überwachung der technischen Einrichtungen wird durch eine neue Anlage auf den aktuellen Stand gebracht.

Die Dolmetscheinrichtungen werden durch Ankauf einer zusätzlichen Simultananlage für 12 Sprachen ergänzt.

Die Planungsarbeiten für die Asbestsanierung im Vienna International Centre laufen an, in der zweiten Jahreshälfte finden die Ausschreibungen für den ersten Bauabschnitt statt. Als Ausweichbüros für die anlässlich der Sanierung freizumachenden Geschoße werden Containergebäude auf dem Gelände des VIC errichtet.

Wien, im März 2001

Der Vorstand:  
Dr. Michael Auracher e. h.

Due to increased capacity at conference venues in the Vienna area, as well as restructuring at our partner, the Austrian National Tourist Office, the ACV's Marketing Department will in future have to rely still more strongly on its own resources and cooperation with the Vienna Convention Bureau.

The following investments in technical equipment are planned. The central control room for the remote control and monitoring of the utilities and safety systems at the AUSTRIA CENTER VIENNA is being replaced by new, state-of-the-art equipment.

We plan to purchase an additional simultaneous interpretation system, for 12 languages.

Planning for the removal of asbestos from the Vienna International Centre building is under way, and in the second half of the year an invitation to tender for the first phase of the project will be issued. Containers on the VIC site will be used as temporary office space for staff on floors that will have to vacated for the rehabilitation work.

Vienna, March 2001

The Board of Management:  
Dr. Michael Auracher m. p.



**BERICHT DES AUFSICHTSRATES**  
**REPORT OF THE SUPERVISORY BOARD**

---

Der Vorstand hat während des Geschäftsjahres 2000 den Aufsichtsrat über alle wichtigen Vorgänge und über die Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet. Dadurch konnte der Aufsichtsrat die ihm obliegenden Aufgaben wahrnehmen und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsgebarung und des vorliegenden Jahresabschlusses überzeugen. Das abschließende Ergebnis hat zu keinerlei Beanstandungen Anlass gegeben. Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Vorstandes wurden von Europa Treuhand Ernst & Young Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und nimmt auch den Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers zustimmend zur Kenntnis. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2000, womit dieser im Sinne des § 125 Abs. 2 des Aktiengesetzes 1965 festgestellt ist.

Im Berichtsjahr fanden fünf Sitzungen des Aufsichtsrates sowie drei Sitzungen des Finanz- und Bilanzausschusses statt.

Der Aufsichtsrat erstattet im Sinne der Bestimmung des § 270 (1) HGB den Vorschlag, die Europa Treuhand Ernst & Young Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H., als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2001 zu wählen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates  
Josef Fröhlich e. h.

Wien, im Mai 2001

During the 2000 financial year the Board of Management reported to the Supervisory Board on all important matters, and on the state of the affairs of the Company. The Supervisory Board was thus able to perform its duties, and to satisfy itself as to the proper conduct of business and preparation of these Financial Statements. The Board found no reason for objection to the statement of accounts. The Financial Statements and the Operational Review have been audited by Europa Treuhand Ernst & Young Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H., and awarded an unqualified audit certificate. The Supervisory Board has examined the Financial Statements and Operational Review, and accepted the auditor's report. The Supervisory Board hereby approves the Financial Statements for the year ended 31 December 2000, which are thereby adopted as per Section 125 Para. 2 1965 Companies Act.

During the year under review there were five meetings of the Supervisory Board and three meetings of the Finance Committee.

Pursuant to Section 270 Para. 1 ACC, the Supervisory Board proposes the reappointment of Europa Treuhand Ernst & Young Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. as the Company's auditors for the 2001 financial year.

Chairman of the Supervisory Board  
Josef Fröhlich m. p.

Vienna, May 2001



A U S T R I A C E N T E R  
V I E N N A

**Medieninhaber und Verleger / Published by:**  
Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, AG,  
Bruno-Kreisky-Platz 1, A-1220 Wien / Vienna.

**Redaktion / Edited by:**  
Mag. Renate Dobler, Leiter Marketing & Kommunikation / Director of Marketing & Communications  
Mag. Antonia Lang, Publico – Public Relations & Lobbying.

**Grafik / Graphic Design:**  
Atelier R. Fuchs.

**Fotografie / Pictures:**  
ACV-Archiv / ACV picture library, Haslinger, Leitgeb, Schmidt, PhotoAlto

**Übersetzung / Translation:**  
Fox Coffey KEG.

**Druck / Printed by:**  
Flora-Print Ges.m.b.H.



A U S T R I A C E N T E R  
V I E N N A